BR Münchner Rundfunk orchester

Münchner Rundfunkorchester

2019 – 2020

WIR SPIELEN
UNTER DIE HAUT.

Ulrich Wilhelm

LIEBE MUSIKFREUNDE,

der hervorragende Ruf des Münchner Rundfunkorchesters reicht schon seit langem weit über die Grenzen Bayerns hinaus. Dazu trägt seine Präsenz am Tonträgermarkt ebenso bei wie die vielen Konzertübertragungen im Internet. Vor allem aber ist das Rundfunkorchester ein Klangkörper „zum Anfassen“ – ein Orchester, das „unter die Haut spielt“, gerade wenn wir es in München und im gesamten Sendegebiet des Bayerischen Rundfunks live erleben dürfen. Mit Konzerten bei beliebten Musikfestivals von Bad Wörishofen bis Bad Kissingen und einer Bayern-Tournee unterstreicht das Orchester seine heimatliche Verwurzelung.

In dieser Saison wird es dabei den französischen Flötisten Emmanuel Pahud als Artist in Residence seinem Publikum vorstellen. Überdies präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić Musik aus seiner Heimat: das *Kroatische glagolitische Requiem* in Paradisi gloria – einer Reihe, bei der in dieser Saison auch die beiden Dirigentinnen Anu Tali und Alondra de la Parra mitwirken.

Mit dabei ist das Münchner Rundfunkorchester auch bei der feierlichen Gala des Bayerischen Filmpreises ebenso wie auf dem PULS Festival. Freuen Sie sich auf ein rundum bezauberndes Programm – auf Oper konzertant, einen Abend mit Gershwin-Evergreens, das traditionelle Weihnachtskonzert in bewährter Partnerschaft mit dem BR-Chor ebenso wie auf einen *Egmont*-Abend im Beethoven-Jahr 2020!

Ihr

ULRICH WILHELM
INTENDANT DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Ivan Repušić

SEHR GEEHRTE KONZERTBESUCHERINNEN UND -BESUCHER, LIEBE MUSIKFREUNDE,

es ist kaum zu glauben: Die Saison 2019/20 wird bereits meine dritte Spielzeit als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters sein. Gemeinsam haben wir eine wunderbare Form der musikalischen Kommunikation entwickelt. Und der größte Lohn nach jedem Konzert ist das Gefühl, dass das, was wir mit der Musik sagen möchten, auch ankommt. Wie schön, wenn die Erinnerung an solche Momente auf CD eingefangen wird! In den Live-Mitschnitt von *I due Foscari* mit Leo Nucci oder in das Album *Fuoco di gioia!* mit berühmten Opernchören werde ich beim Erscheinen im Herbst sicher gerne reinhören.

Voller Tatendrang blicken das Münchner Rundfunkorchester und ich auf die neue Spielzeit. Es ist fast unmöglich, einen Favoriten „herauszupicken"; aber besonders am Herzen liegt mir natürlich unser Zyklus mit frühen und selten gespielten Verdi-Opern. Hier ist als nächstes *Attila* an der Reihe. Beim Willkommenskonzert für unseren Artist in Residence, den Flötisten Emmanuel Pahud, werde ich erstmals in der Reihe Mittwochs um halb acht am Pult stehen. Zudem freue ich mich darauf, bei Paradisi gloria ein bedeutendes Werk aus meiner Heimat zu präsentieren: das *Kroatische glagolitische Requiem* von Igor Kuljerić. Unsere Silvestergala ist ja sozusagen schon Tradition geworden. Auch mit der Tournee „Klassik in Bayern" und weiteren Gastspielen wollen wir zeigen, was das Münchner Rundfunkorchester so einzigartig macht: seine Fähigkeit, andere für die Vielfalt der Musik zu begeistern!

Herzlich,
Ihr

IVAN REPUŠIĆ
CHEFDIRIGENT DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

Veronika Weber

VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDE DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS,

zur neuen Saison heiße ich Sie – auch im Namen aller Musikerinnen und Musiker unseres Orchesters – sehr herzlich willkommen!

Zusammen mit Ihnen, verehrtes Publikum, freuen wir uns auf viele kreative Verknüpfungen von Tradition und Innovation, auf musikalische Brückenschläge zu anderen Kulturen, auf vielversprechende Neu- und Wiederentdeckungen – und auf das so enthusiastische und beseelte Musizieren mit unserem Chefdirigenten Ivan Repušić auch in seiner dritten Saison!

In der neuen Spielzeit erwarten uns viele künstlerische Gipfeltreffen und (Wieder-) Begegnungen mit großartigen Künstlern: darunter Gesangsstars wie Diana Damrau und Klaus Florian Vogt, Anett Fritsch und Julian Prégardien, Liudmyla Monastyrska und Ildebrando D'Arcangelo, Schauspielgrößen wie Gerd Anthoff und Hans Sigl, Dirigent(inn)en wie Anu Tali und Alondra de la Parra, Hervé Niquet, Reinhard Goebel und Ulf Schirmer und herausragende Instrumentalsolisten wie Veronika Eberle, Kit Armstrong, Sabine Meyer, die Solisten aus dem Rundfunkorchester in der Reihe Paradisi gloria und last but not least unser dritter Artist in Residence, der Weltklasse-Flötist Emmanuel Pahud: Bienvenue!

So ist es uns ein Vergnügen, Ihnen anbei die neue Spielzeit 2019/2020 vorstellen zu können: Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken all der Schätze, die diese Fundgrube für Sie bereithält! Wir würden uns freuen, Sie zahlreich und oft in unseren Konzerten begrüßen zu dürfen – und dass unsere Musik Ihnen dabei immer wieder „unter die Haut gehen" und Sie stets aufs Neue erfreuen und bereichern möge, das wünscht Ihnen von Herzen

Ihre

VERONIKA WEBER
MANAGEMENT MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

8
EMMANUEL PAHUD
Artist in Residence

10
SONNTAGSKONZERTE
Große Stimmen. Große Emotionen.

20
MITTWOCHS UM HALB ACHT
Klassik Afterwork.

30
PARADISI GLORIA
Spirituelle Klangwelten.

38
EXTRAKONZERTE
Sonderkonzerte in München

50
KLASSIK ZUM STAUNEN
Große Musik für kleine Ohren.
Konzerte für Kinder und Jugendliche
Zwergerlmusik, pädagogisches Programm

68
GASTKONZERTE
Das Münchner Rundfunkorchester unterwegs

80
RUNDFUNKORCHESTER BACKSTAGE
„Ich sage was, was du nicht hörst!“
Multimedial und hautnah, Konzert-FAQs
Ivan Repušić, Geschichte des Orchesters
Besetzung, CDs, Kooperationen, Freundeskreis

114
ABONNEMENTS / VORVERKAUF / SERVICE
Abonnementpreise
Abonnementbedingungen
Vorverkauf für Einzelkarten

INHALTS-VERZEICHNIS

EMMANUEL PAHUD
Artist in Residence 2019 / 2020

EMMANUEL PAHUD

Mi. 23. Oktober 2019
BIENVENUE, EMMANUEL!
Willkommenskonzert
Seite 22

Di. 31. Dezember 2019
SILVESTER-GALA
Donizetti, Bizet, Mozart
Seite 45

Di. 5. / Fr. 8. Mai 2020
KLASSIK IN BAYERN
Mozart, Busoni
Seite 76

Bei einer CD-Studioaufnahme hat man sich kennengelernt, der schweizerisch-französische Flötist Emmanuel Pahud und das Münchner Rundfunkorchester – ein passender Auftakt für eine intensivere Zusammenarbeit mit einem renommierten Solisten, der bereits als 22-Jähriger zum Soloflötisten der Berliner Philharmoniker berufen wurde.

Begrüßen Sie mit den Musikerinnen und Musikern des Münchner Rundfunkorchesters und seinem Chefdirigenten Ivan Repušić den Artist in Residence Emmanuel Pahud! Gemeinsam präsentieren sie ein Willkommenskonzert und treten bei der Silvester-Gala sowie auf Bayern-Tournee vor ihr Publikum.

Emmanuel Pahud ließ sich am Pariser Conservatoire ausbilden und ergänzte seine Studien bei Aurèle Nicolet. Seitdem verfolgt der Flötist eine international erfolgreiche Laufbahn als Solist und Kammermusiker. Seine CD-Einspielungen sind vielfach preisgekrönt, so etwa wiederholt mit dem Diapason d'or. Für seine Verdienste als vielseitiger Musiker und engagierter Künstler wurde er zum Chevalier des Arts et des Lettres, zum Ehrenmitglied der Royal Academy of Music und zum UNICEF-Botschafter ernannt.

GROSSE STIMMEN.
GROSSE EMOTIONEN.

Triumph und Niedergang, Affären und traute Harmonie, Illusionen und bittere Realität, Verstellung und Entlarvung: Die Oper kennt alle Spielarten des menschlichen Daseins, ob bei Hofe, in exotischer Umgebung oder dörflicher Abgeschiedenheit. Das Münchner Rundfunkorchester beweist mit Werken von Verdi, Lortzing, Reynaldo Hahn und Rossini die Vielfalt konzertanten Musiktheaters. Exzellente Sängerbesetzungen gehören natürlich dazu.

Abonnement zu 4 Konzerten
PRINZREGENTENTHEATER

SONNTAGS-KONZERTE

Attila der Hunnenkönig befehligte im 5. Jahrhundert ein kriegerisches Volk – und regt mit seinen kühnen Taten bis heute immer wieder die Fantasie von Künstlern an. Giuseppe Verdi legte seiner Oper *Attila* (1846) die gleichnamige romantische Tragödie von Zacharias Werner zugrunde. In leuchtenden Orchesterfarben, packenden Arien und Ensembles sowie effektvollen Chören werden dabei Aufstieg und Fall eines Machtmenschen nachgezeichnet.

So. 13. Oktober 2019 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

ATTILA

Dramma lirico in drei Akten (konzertant)
von Giuseppe Verdi

Liudmyla Monastyrska SOPRAN
Stefano La Colla TENOR
George Petean BARITON
Ildebrando D'Arcangelo BASSBARITON
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 57,–/ 49,–/ 40,–/ 30,–/ 19,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Nach *Luisa Miller* und *I due Foscari* präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić mit dem Dramma lirico *Attila* eine weitere interessante Oper aus Verdis „Frühzeit" vor den großen, populären Werken. Der Italiener Ildebrando D'Arcangelo verkörpert die schillernde Titelfigur; die ukrainische Sopranistin Liudmyla Monastyrska übernimmt die Partie der amazonenhaften Rächerin Odabella – einer musikalischen Verwandten von Abigaille aus *Nabucco* und *Lady Macbeth*.

Liudmyla Monastyrska

Ildebrando D'Arcangelo

Ivan Repušić

Heinrich, der englische Thronerbe, entflieht gerne mal seinen Pflichten und vergnügt sich bei nächtlichen Abenteuern. Doch seine Gemahlin Catharina und Graf von Rochester legen eine Falle: Sie locken ihn geradewegs in die Kneipe Zum Groß-Admiral … Albert Lortzing, ein Meister der deutschen Spieloper, weiß seine Figuren trefflich zu charakterisieren. Dies gilt auch für sein 1847 in Leipzig uraufgeführtes, liebevoll gefügtes Bühnenwerk *Zum Groß-Admiral*.

So. 17. November 2019 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

ZUM GROSS-ADMIRAL

Komische Oper in drei Akten (konzertant)
von Albert Lortzing

Anett Fritsch SOPRAN
Lavinia Dames SOPRAN
Julian Prégardien TENOR
Uwe Stickert TENOR
Jonathan Michie BARITON
Martin Blasius BASS
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ulf Schirmer LEITUNG

Euro 57,–/49,–/40,–/30,–/19,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Ob Humperdinck, Weber oder Strauss – immer wieder hat Ulf Schirmer in seiner Zeit als Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters eine Lanze für die deutsche Oper gebrochen. Mit Lortzings *Zum Groß-Admiral* kehrt er hier nun als Gast ans Dirigentenpult zurück.
Julian Prégardien, der sich als Bach-Evangelist und im Mozart-Fach ebenso profiliert hat wie als Liedsänger, vermag auch die Rolle des Thronerben Heinrich mit höchster Stimmkultur zu gestalten. Anett Fritsch, die mit dem Münchner Rundfunkorchester bereits eine Mozart-CD herausgebracht hat, steht ihm als Heinrichs Gattin Catharina ebenbürtig zur Seite.

Anett Fritsch

Julian Prégardien

Ulf Schirmer

„L'île du rêve", die Insel der Träume: Das ist Tahiti – Schauplatz von Reynaldo Hahns 1898 uraufgeführter Oper. An diesem Sehnsuchtsort zählt allein der Augenblick. Denn die Liebe zwischen dem europäischen Offizier Loti und der einheimischen Mahénu hat keine Zukunft. In feinen Klängen wird freilich ein exotisches Paradies hörbar. Französisches Fin de Siècle in Reinkultur! Lieder von Hahn und von seinem Lehrer Jules Massenet ergänzen das Programm.

So. 26. Januar 2020 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

L'ÎLE DU RÊVE

Polynesische Idylle in drei Akten (konzertant)
von Reynaldo Hahn

Lieder von
Jules Massenet und Reynaldo Hahn

Hélène Guilmette SOPRAN
Ludivine Gombert SOPRAN
Anaïk Morel MEZZOSOPRAN
Artavazd Sargsyan TENOR
Cyrille Dubois TENOR
Thomas Dolié BARITON
Le Concert Spirituel

Hervé Niquet LEITUNG

Euro 57,–/49,–/40,–/30,–/19,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française

Seit 2015 arbeitet das Münchner Rundfunkorchester mit Palazzetto Bru Zane, dem Zentrum für französische Musik der Romantik, zusammen. Auf diese Weise wurden bereits einige zu Unrecht vergessene Werke wieder zugänglich gemacht. Großer Wert wird dabei auf Solisten gelegt, die über das spezielle stimmliche Profil für dieses Repertoire verfügen. Dasselbe gilt auch für den Chor von Le Concert Spirituel. Hervé Niquet hat beim Münchner Rundfunkorchester schon Charles Gounods *Le tribut de Zamora* dirigiert.

Hélène Guilmette

Thomas Dolié

Hervé Niquet

So. 26. April 2020 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

LE COMTE ORY

Komische Oper in zwei Akten (konzertant)
von Gioachino Rossini

Hera Hyesang Park SOPRAN
Rachel Frenkel MEZZOSOPRAN
Helene Schneiderman MEZZOSOPRAN
Lawrence Brownlee TENOR
Misha Kiria BARITON
Roberto De Candia BARITON
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 57,–/49,–/40,–/30,–/19,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Die Titelpartie des Grafen Ory erfordert einen Tenor, der gleichsam die sängerische Quadratur des Kreises möglich macht. Gefragt sind lyrische Qualitäten und große Agilität, zudem ein Gefühl für italienisch geprägten Belcanto und das spezielle französische Timbre gleichermaßen. Der Amerikaner Lawrence Brownlee hat all dies zu bieten. Die südkoreanische Sopranistin Hera Hyesang Park begeisterte beim Münchner Rundfunkorchester 2018 in Rossinis *Sigismondo* mit ihren funkelnden Koloraturen. In *Le comte Ory* übernimmt sie die Rolle der vom Titelhelden angeschmachteten Gräfin Adèle.

Man nehme eine italienische Opera buffa, füge neue Zutaten hinzu und schmecke das Ganze auf Französisch mit einer charmant-frivolen Note ab. Et voilà: Fertig ist ein musikalisches Lustspiel vom Feinsten. So geschehen 1828 in Paris, als Rossini mit *Le comte Ory* sein vorletztes Bühnenwerk komponierte. Eine brillante Komödie rund um die amourösen Abenteuer des Grafen Ory. Gewittermusik, Trinkgelage und ein „verunglücktes“ Liebesterzett inklusive.

Hera Hyesang Park

Lawrence Brownlee

Ivan Repušić

KLASSIK AFTERWORK.

Die Reihe für alle, die offen sind für verschiedene Stilrichtungen, aber eines auf jeden Fall wollen: Musik hören, die unterhält, fasziniert und unter die Haut geht! Dazu gehören ein Abend mit dem Artist in Residence Emmanuel Pahud und die Fortsetzung von *Christmas Classics at the Movies*. Enrique Ugarte präsentiert Gershwin Melodies und John Fiore dirigiert Beethoven – zum Jubiläumsjahr 2020.
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal. Lernen Sie Musikerinnen und Musiker sowie die Solisten des Abends persönlich kennen!

Abonnement zu 4 Konzerten
PRINZREGENTENTHEATER

MITTWOCHS UM HALB ACHT

Begrüßen Sie mit uns den Artist in Residence Emmanuel Pahud! Durch den unterhaltsamen Abend führt der beliebte BR-KLASSIK-Moderator Maximilian Maier. Mit dem Flötisten Emmanuel Pahud präsentiert das Münchner Rundfunkorchester bereits zum dritten Mal einen Artist in Residence.

Mi. 23. Oktober 2019 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

BIENVENUE, EMMANUEL!

Willkommenskonzert mit Artist in Residence Emmanuel Pahud

Claude Debussy
„Syrinx“ für Flöte solo
„Prélude à l’après-midi d’un faune“

Charles Gounod
„Petite Symphonie“ für Bläserensemble

Ferruccio Busoni
Divertimento
für Flöte und Orchester B-Dur, op. 52

Carl Reinecke
Flötenkonzert D-Dur, op. 283

Emmanuel Pahud FLÖTE
Maximilian Maier MODERATION

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 45,-/39,-/32,-/27,-/18,-
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Womit könnte man die charakteristische Interpretationskunst von Emmanuel Pahud besser kennenlernen als mit dem Debussy-Flötenklassiker *Prélude à l’après-midi d’un faune*? Dazu stehen ein Flötenkonzert des romantischen Klassizisten Carl Reinecke und ein Divertimento des Neoklassizisten Ferruccio Busoni auf dem Programm. Als Auftakt: Debussys bukolisch schweifende Querflötenkantilene *Syrinx*.

Emmanuel Pahud

Ivan Repušić

Mi. 11. Dezember 2019 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

CHRISTMAS CLASSICS AT THE MOVIES VOL. 2

Filmmusik aus Weihnachtsklassikern
Auszüge aus Soundtracks zu „Harry Potter“, „Bridget Jones“, „Ben Hur“ u. v. a.

Antonia Goldhammer MODERATION

Gavin Sutherland LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Seit 2002 kommt der vielseitige englische Dirigent Gavin Sutherland immer wieder zum Münchner Rundfunkorchester, um mit großer Kennerschaft Filmmusikkonzerte zu gestalten. Der derzeitige Music Director des English National Ballet ist dabei „mit allen Wassern gewaschen“, er spielt Klavier, er komponierte ein Musical sowie Musik für Ballett und Konzertsaal. Und er dirigiert und arrangiert Filmmusik.

Weihnachtsklassiker erfreuen uns nicht nur im festlich geschmückten Heim, sie sind ebenso im Kinosaal zu Hause. Was hier zu Weihnachten zu sehen ist, trifft oft besonders zielsicher ins Herz und bekommt dadurch die Chance, zum „Klassiker“ zu werden. So etwa die romantische Komödie *Bridget Jones – Schokolade zum Frühstück* und der in jeder Generation neu gedeutete Filmklassiker *Ben Hur*. Oder die Musik rund um die magischen Begebenheiten zwischen Gleis Neundreiviertel und Hogwarts … Was keinesfalls fehlen darf: Irving Berlins *White Christmas*!

Gavin Sutherland

Antonia Goldhammer

Mi. 19. Februar 2020 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

GERSHWIN MELODIES

Ein Abend mit Klassikern von George Gershwin
„Summertime“, „Embraceable You“,
„I Got Rhythm“, Theme from „An American in Paris“,
„They Can’t Take That Away from Me“,
„The Man I Love“ u. a.

Thilo Wolf Jazz Quartett:
Norbert Nagel SAXOFON, KLARINETTE, FLÖTE
Markus Schieferdecker BASS
Paul Höchstädter DRUMS
Thilo Wolf KLAVIER
Clemens Nicol MODERATION

Enrique Ugarte LEITUNG

Euro 45,–/39,–/32,–/27,–/18,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Das Thilo Wolf Jazz Quartett steht für authentischen, intelligenten, fein strukturierten Swing, mit Leidenschaft und Spielfreude dargeboten. Zusammen mit dem Münchner Rundfunkorchester, ebenfalls Spezialist für coole Sounds und musikalische Grenzgängen, gestaltet es die unsterblichen „Gershwin Melodies“, geleitet von Enrique Ugarte, der am Dirigentenpult des Rundfunkorchesters bereits mehrfach Festivals mit Swing, Jazz und Blue Notes gefeiert hat.

Keine vierzig Jahre alt wurde George Gershwin, dennoch schenkte er seiner amerikanischen Nation eine eigenständige Musik, die genreübergreifend buchstäblich alles abdeckte: Konzertsaal, Oper, Salon, Film und Musical. Wie ihm das gelang? Er schrieb – Melodien, unsterbliche Melodien!

Thilo Wolf

Enrique Ugarte

BEETHOVEN 2020

Für Elise und *Ode an die Freude* – Beethovens Musik ist populär, jeder kennt sie und dennoch gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Zum Jubiläumsjahr 2020, in dem die Musikwelt den 250. Geburtstag des Wiener Klassikers feiert, präsentiert das Münchner Rundfunkorchester einen *Egmont*-Abend, der die komplette Schauspielmusik inklusive Textrezitation bietet: „Wie klopft mir das Herz, wie wallt mir das Blut!“ Eine dramatische Steilvorlage des Dichterfürsten Goethe, der dieses Bühnenwerk schon von Beginn an mit Raum für Musik konzipierte – und die denkbar beste bekam: von Beethoven!

Mi. 20. Mai 2020 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

BEETHOVEN 2020

Ludwig van Beethoven

„Zur Namensfeier“
Ouvertüre, op. 115

„Egmont“
Schauspielmusik nach dem Drama von Johann Wolfgang von Goethe, op. 84
in einer Konzertfassung mit Rezitationstexten von Franz Grillparzer

Regula Mühlemann SOPRAN
Hans Sigl SPRECHER

John Fiore LEITUNG

Euro 45,–/39,–/32,–/27,–/18,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Immer wieder ist John Fiore beim Münchner Rundfunkorchester zu Gast und gilt als Fachmann für Musiktheater und Wiener Klassik. Wer könnte Beethovens *Egmont*-Schauspielmusik besser zum Klingen bringen als der gebürtige New Yorker, vor allem zusammen mit Regula Mühlemann, die sich in den letzten Jahren in die Sopran-Champions-League gesungen hat? Als Rezitator steht der österreichische Schauspieler Hans Sigl auf dem Podium, bekannt aus einer Vielzahl von TV-Produktionen (*Der Bergdoktor* u. a.).

Regula Mühlemann

Hans Sigl

John Fiore

SPIRITUELLE KLANGWELTEN.

Geistliche Musik unserer Zeit – im spektakulär modern gestalteten Kirchenraum der Neuhausener Herz-Jesu-Kirche zum Klingen gebracht. Paradisi gloria präsentiert sich weiblicher und internationaler: Zwei Dirigentinnen – eine Estin und eine in New York geborene Mexikanerin – haben Musik aus Übersee bzw. von den Britischen Inseln im Gepäck. Und Ivan Repušić bringt Heimatliches aus Kroatien mit.

Im Fokus: Solisten aus dem Münchner Rundfunkorchester mit exponierten Solopartien.

Abonnement zu 3 Konzerten
HERZ-JESU-KIRCHE

PARADISI GLORIA

Das Requiem des englischen Chorleiters und Komponisten John Rutter (*1945) schlägt eine Brücke von der Liturgie der katholischen Totenmesse zum anglikanischen Ritus. So verzichtet er auf einzelne Teile der lateinischen Missa defunctorum und ersetzt sie durch Psalmverse aus dem in England seit dem 17. Jahrhundert gebräuchlichen *Book of Common Prayer.* **Die** *Drei Meditationen* **für Violoncello und Orchester sind aus der Auftragsarbeit** *Mass* **hervorgegangen, die Leonard Bernstein (1918–1990) zur Einweihung des John F. Kennedy Center for the Performing Arts in Washington D.C. zum Gedenken an den ermordeten Präsidenten 1971 komponiert hatte.**

Fr. 22. November 2019 – 20.00 Uhr
HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN
Einführung: 19.00 Uhr, Moderation: Matthias Keller

RUTTER – REQUIEM

John Rutter
Requiem
für Sopran, Chor und Orchester

Leonard Bernstein
„Three Meditations from ‚Mass'"
für Violoncello und Orchester

Samantha Clarke SOPRAN
Uladzimir Sinkevich VIOLONCELLO
via-nova-chor München

Anu Tali LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

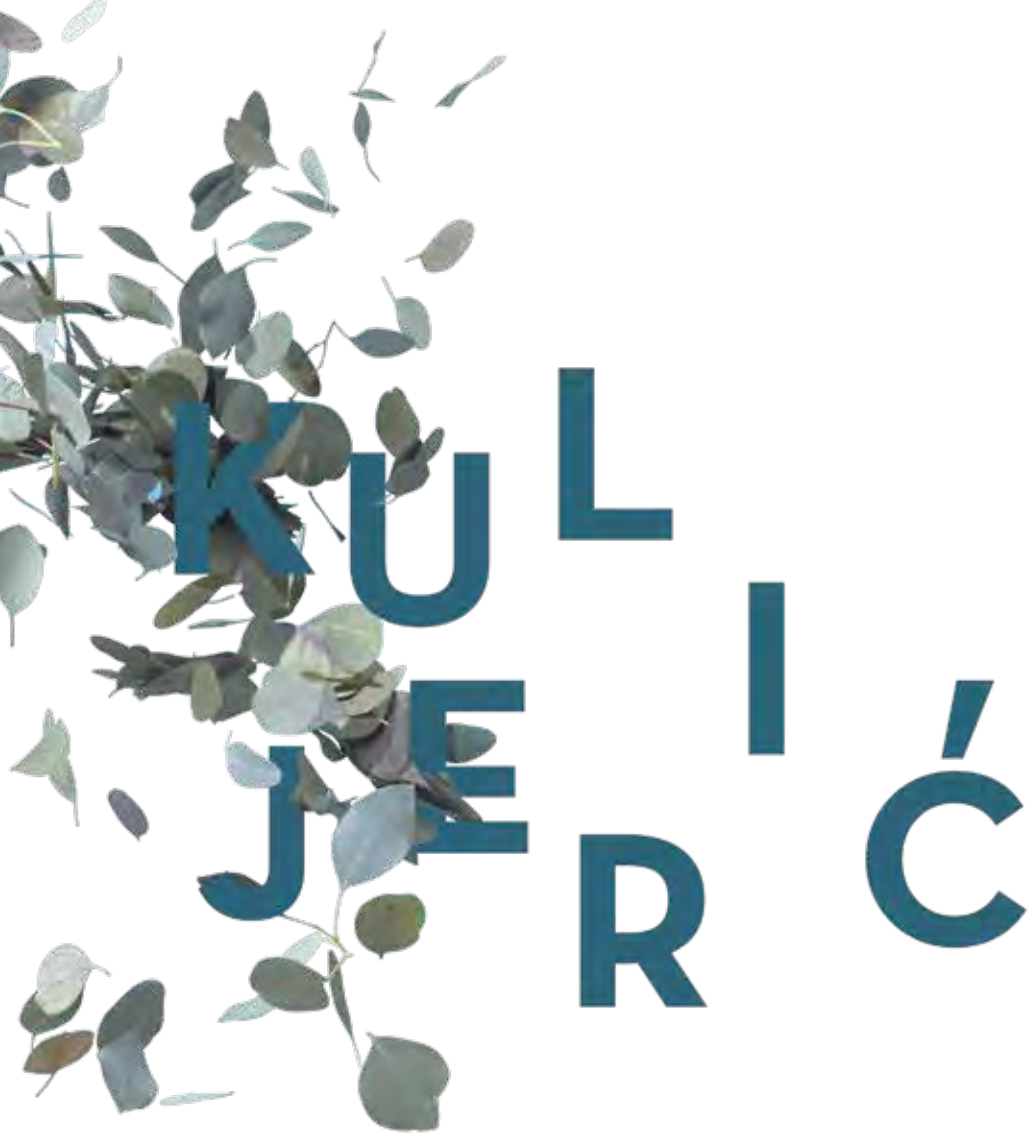
Gleich zwei Dirigentinnen in einer Konzertreihe: Den Auftakt setzt Anu Tali, die bereits mehrfach beim Münchner Rundfunkorchester am Pult stand. Die Estin gilt als „charismatisch, brillant, energetisch", wie einmal in einer amerikanischen Zeitung zu lesen stand. Anu Tali ist weltweit gefragter Gast und langjährige Chefdirigentin des in Florida/USA beheimateten Sarasota Orchestra.

Uladzimir Sinkevich ist Solo-Cellist im Münchner Rundfunkorchester.

Anu Tali

Uladzimir Sinkevich

Samantha Clarke



Igor Kuljerić (1938–2006) war jahrzehntelang zentrale Persönlichkeit der kroatischen Musikpflege. Er leitete Orchester und Chöre, gründete Kulturinstitutionen, Festivals und Konzertreihen. Als Komponist stand Kuljerić unter dem Einfluss der italienischen Avantgarde um Luigi Nono und schuf Werke in vielen Gattungen, darunter Symphonisches, Filmmusik und Kammermusik. Später beschäftigte er sich mit den regionalen Traditionen der Volksmusik und geistlicher Musik, was sich etwa in seinem *Kroatischen glagolitischen Requiem* widerspiegelt.

Fr. 14. Februar 2020 – 20.00 Uhr
HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN
Einführung: 19.00 Uhr, Moderation: Doris Sennefelder

GLAGOLITISCHES REQUIEM

Igor Kuljerić
„Hrvatski glagoljaški rekvijem“
für Soli, Chor und Orchester

Olivier Messiaen
„Abîme des oiseaux“ für Klarinette
aus dem „Quatuor pour la fin du temps“

Kristina Kolar SOPRAN
Annika Schlicht MEZZOSOPRAN
Eric Laporte TENOR
Ljubomir Puškarić BARITON
Eberhard Knobloch KLARINETTE
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

In seinem *Hrvatski glagoljaški rekvijem* greift Kuljerić die mittelalterliche Tradition auf, die es der slawischen Bevölkerung Dalmatiens und Istriens erlaubte, den katholischen Ritus in ihrer eigenen Sprache zu pflegen. Das Werk entstand 1996 und vereint die Architektur des römisch-katholischen Requiems mit den Traditionen glagolitischer Gesänge aus den Küstenregionen zwischen Pula und Kotor. Olivier Messiaen (1908–1992) komponierte *Abîme des oiseaux* 1941 als Internierter im französischen Toul, bevor er ins Kriegsgefangenenlager von Görlitz deportiert wurde.

Eberhard Knobloch ist Solo-Klarinettist im Münchner Rundfunkorchester.

Ivan Repušić

Chor des Bayerischen Rundfunks

Eberhard Knobloch

Der argentinische Komponist, Oscar-Preisträger und Pianist Luis Enríquez Bacalov (1933–2017) wurde vor allem durch seine Filmmusiken international bekannt. Bei seiner *Misa Tango* hat der zur jüdischen Glaubensgemeinschaft gehörende Bacalov vom Text der katholischen Messe nur jene Abschnitte vertont, die gleichermaßen „für Christen, Juden und Muslime Gültigkeit haben", wie er einmal betonte. Auch Bacalovs Landsmann Martín Palmeri (*1965) hat in der *Misa a Buenos Aires* den tiefverwurzelten Glauben und die spezifische Stilistik des Tango Nuevo seiner argentinischen Heimat vereint.

Fr. 3. Juli 2020 – 20.00 Uhr
HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN
Einführung: 19.00 Uhr, Moderation: Doris Sennefelder

MISA TANGO

Luis Bacalov
„Misa Tango"
für Soli, Chor, Bandoneon und Orchester

Henri Tomasi
„Semaine Sainte à Cuzco"
für Trompete und Kammerorchester

Martín Palmeri
„Misa a Buenos Aires"
für Mezzosopran, gemischten Chor, Bandoneon, Klavier und Streichorchester

Josy Santos MEZZOSOPRAN
Jorge Espino BARITON
Lothar Hensel BANDONEON
Mario Martos Nieto TROMPETE
Chor des Bayerischen Rundfunks

Alondra de la Parra LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

„Machtdemonstrationen sind etwas für Männer", sie hingegen wolle mitreißen und Lebensfreude vermitteln, äußerte einmal die mexikanische Dirigentin Alondra de la Parra, die vor allem mit ihrem charismatischen Dirigierstil das Publikum von sich überzeugt. Die derzeitige Chefdirigentin des australischen Queensland Symphony Orchestra macht nicht zuletzt als begeisterte Interpretin lateinamerikanischer Komponisten weltweit Furore.

Mario Martos Nieto ist Solo-Trompeter im Münchner Rundfunkorchester.

Alondra de la Parra

Josy Santos

Mario Martos Nieto

EXTRAKONZERTE

68. Internationaler Musikwettbewerb
der ARD München

Sabine Meyer — Klarinette

PULS Festival

Weihnachtskonzert

Silvester-Gala

Bayerischer Filmpreis

Klasse Klassik

Opernprojekt mit der Theaterakademie
August Everding

EXTRA-
KONZERTE

ARD®

Klaviertrio
Gesang
Oboe
Bläserquintett
Trompete
Klavier
Schlagzeug
Viola
Klarinette
Flöte
Violoncello
Fagott
Posaune
Harfe
Klavierduo
Horn
Streichquartett
Violine
Kontrabass
Orgel
Gitarre

68. Internationaler
Musikwettbewerb der ARD München
2. bis 20. September 2019

Das Münchner Rundfunkorchester begleitet im Prinzregententheater:
Finale Klarinette
11. September
Finale Fagott
14. September
Preisträgerkonzert
18. September

Violoncello
Fagott
Klarinette
Schlagzeug

Nächster Wettbewerb
September 2020:
Klavier, Flöte, Posaune
und Streichquartett

www.ard-musikwettbewerb.de

Mi. 11. September 2019 – 18.00 Uhr
Sa. 14. September 2019 – 16.00 Uhr
Mi. 18. September 2019 – 20.00 Uhr

68. INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD MÜNCHEN

Mi. 11. September 2019 – 18.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

Finale Klarinette
Valentin Uryupin LEITUNG

Euro 24,–/20,–/14,–
Vorverkauf ab Di., 13. August 2019

Sa. 14. September 2019 – 16.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

Finale Fagott
Valentin Uryupin LEITUNG

Euro 24,–/20,–/14,–
Vorverkauf ab Di., 13. August 2019

Mi. 18. September 2019 – 20.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

Preisträgerkonzert
Valentin Uryupin LEITUNG

Euro 37,–/31,–/26,–/22,–/17,–
Vorverkauf ab Di., 13. August 2019

Sa. 26. Oktober 2019 – 20.00 Uhr
So. 27. Oktober 2019 – 15.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

SABINE MEYER – KLARINETTE

Carl Maria von Weber
Ouvertüre zu „Oberon“

Carl Maria von Weber
Klarinettenkonzert Nr. 1
f-Moll, op. 73

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzertstück Nr. 1
für Klarinette, Bassetthorn und Orchester f-Moll, op. 113

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Ein Sommernachtstraum“
Ausschnitte aus der Schauspielmusik, op. 61

Sabine Meyer KLARINETTE
Reiner Wehle BASSETTHORN

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 74,– / 66,– / 50,– / 39,–
Vorverkauf auch über MünchenMusik

Ivan Repušić

Sabine Meyer

Sa. 30. November 2019 – ab 20.00 Uhr
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

PULS FESTIVAL

Das Münchner Rundfunkorchester bei PULS

Bereits zum sechsten Mal „rockt“ das Münchner Rundfunkorchester mit Klassik auf PULS, dem jungen Programm des Bayerischen Rundfunks – ein spannendes und inspirierendes Gipfeltreffen mit verschiedenartigen Genres und Musikgruppen.

Vorverkaufsbeginn und Kartenpreise
werden noch bekannt gegeben.
Infos:
br.de/puls
rundfunkorchester.de

Sa. 14. Dezember 2019 – 20.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 19.00 Uhr im Gartensaal

WEIHNACHTSKONZERT

mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks

Jan Sandström
„Det är en ros utsprungen“ für Chor a cappella

Francis Poulenc
„Quatre motets pour le temps de Noël“ für Chor a cappella

Leoš Janáček
„Otčenáš“ für Tenor, Chor, Harfe und Orgel

Benjamin Britten
„A Hymn to the Virgin“ für Chor a cappella

Felix Mendelssohn Bartholdy
„Verleih uns Frieden“, Choralkantate für Chor und Orgel

Patrick Hahn
Neues Werk für Chor (Uraufführung)

Camille Saint-Saëns
„Oratorio de Noël“ für Soli, gemischten Chor,
Streicher, Harfe und Orgel, op. 12

Mari Eriksmoen SOPRAN
Anke Vondung MEZZOSOPRAN
Merit Ostermann ALT
Oleksiy Palchykov TENOR
Andreas Wolf BASSBARITON
Uta Jungwirth HARFE
Max Hanft ORGEL
Chor des Bayerischen Rundfunks

Patrick Hahn LEITUNG

Euro 44,– / 37,– / 32,– / 27,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 23. Juli 2019

Di. 31. Dezember 2019 – 15.30 Uhr
HERKULESSAAL DER RESIDENZ

SILVESTER-GALA

**Arien und virtuose Flötenparaphrasen
aus Opern von Gaetano Donizetti,
Georges Bizet und Wolfgang Amadé Mozart**

Emmanuel Pahud FLÖTE – ARTIST IN RESIDENCE
Ana Durlovski SOPRAN
Anna Greiter MODERATION

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 82,– / 72,– / 62,– / 52,– / 42,–
Vorverkauf ab Mo., 24. Juni 2019 auch über MünchenMusik

Ana Durlovski

Emmanuel Pahud

Ivan Repušić

Fr. 17. Januar 2020 – 19.00 Uhr
BR FERNSEHEN

GALA ZUR VERLEIHUNG DES BAYERISCHEN FILMPREISES

Liveübertragung
aus dem Prinzregententheater

Christoph Süß MODERATION

Andreas Kowalewitz MUSIKALISCHE LEITUNG

So. 8. März 2020 – 11.00 Uhr
PHILHARMONIE IM GASTEIG
Ab 10 Jahren / Familienkonzert

KLASSE KLASSIK

Carl Orff
„Carmina Burana“
für Soli, Kinderchor, Chor und Orchester

Kantaten
nach Texten von Bert Brecht
für gemischten Chor, Klaviere und Schlaginstrumente

Ausgewählte bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und mit dem Bayerischen Landesjugendchor

Maximilian Maier MODERATION

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 18,– (Erwachsene)
Euro 40,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Landeskoordinierungsstelle Musik und dem Bayerischen Musikrat

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Mit freundlicher Unterstützung der Carl-Orff-Stiftung, Dießen am Ammersee

BR YOUNG

Das Klassik-Angebot für junge Menschen bis 28

Das Spezialpaket BR Young ist ein gemeinsames Angebot vom Münchner Rundfunkorchester sowie von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks für junge Menschen bis 28 Jahre (Schüler, Studierende, Auszubildende).

6-mal ins Konzert für € 45,–
inklusive 6 Getränkegutscheine für Molly Malone's
Kellerstraße 21, München-Haidhausen

Jetzt informieren und bestellen unter 0800-59 00 594 (gebührenfrei)
oder +49 (0)89 59 00 10 880 oder per E-Mail an service@br-ticket.de
Vorverkauf auch über München Ticket

BR Young gilt nicht für Benefizkonzerte, Klassik am Odeonsplatz sowie Konzerte von Fremdveranstaltern.

Mi. 18. März 2020 – 19.30 Uhr
Fr. 20. März 2020 – 19.30 Uhr
Do. 26. März 2020 – 19.30 Uhr
Sa. 28. März 2020 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

Oper in drei Akten von Benjamin Britten

Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München, Studiengang Operngesang

Olivier Tambosi REGIE

N.N. MUSIKALISCHE LEITUNG

Euro 38,– / 29,– / 19,– / 10,–
Vorverkaufsbeginn zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin

Eine Kooperation mit der Theaterakademie August Everding

theater akademie august everding

GROSSE MUSIK FÜR KLEINE OHREN.

KONZERTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
ZWERGERLMUSIK
PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Mit Schnabel und Schnauze, mit zwei oder vier Beinen: Kommt und erlebt mit uns, wie die berühmte Geschichte von *Peter und der Wolf* weitergeht, was das Schaf Charlotte an Weihnachten macht und wie der Zaunkönig die Musik entdeckt! Am Ende der Saison sind dann alle beisammen und feiern im Circus-Krone-Bau den *Karneval der Tiere*. Natürlich gibt es auch wieder den Kinder- und Familientag, die Zwergerlmusiken und das Klassik-zum-Staunen-Abo.

Abonnement zu 4 Konzerten
klassik-zum-staunen.de

KLASSIK ZUM STAUNEN

KLASSIK ZUM STAUNEN
ABONNEMENT
Buchen Sie vier Konzerte mit 20% Preisvorteil!

Sa. 9. November 2019 – 14.00 Uhr
PETER UND DER WOLF

Sa. 1. Februar 2020 – 11.00 Uhr
DER ZAUNKÖNIG UND DIE SILBERNE FLÖTE

So. 8. März 2020 – 11.00 Uhr
KLASSE KLASSIK

Sa. 18. Juli 2020 – 14.00 Uhr
DER KARNEVAL DER TIERE

Fr. 8. November 2019 – 10.00/12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen**
Sa. 9. November 2019 – 14.00/16.00 Uhr *Familienkonzerte*
PRINZREGENTENTHEATER
Ab 6 Jahren

PETER UND DER WOLF DIE ENTE LEBT

Der Kinderklassiker und seine Fortsetzung
Musik von Sergej Prokofjew und Jean-François Verdier

Judith Williams ERZÄHLERIN

Jean-François Verdier LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Mit einer List fängt der mutige Peter den bösen Wolf – lebendig und ganz ohne Hilfe der Jäger. Begleitet von all den Tieren, die rund um sein Haus leben, ziehen sie zum Zoo. Nur die Ente hat der Wolf vorher verschluckt. Soweit ist die Geschichte bekannt. Aber wie geht es mit der Ente im Wolfsbauch weiter? Welche Abenteuer warten im Zoo auf die Freunde? Hier erlebt ihr auch die Fortsetzung.

MITTEN IM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

GEWINNSPIEL FÜR KINDER AB 9 JAHREN

Wie wäre es – einmal auf dem Podium mitten unter den Musikern sitzen, während das Münchner Rundfunkorchester ein Konzert der Reihe Klassik zum Staunen spielt? Wer das erleben möchte, ist bei diesem Gewinnspiel genau richtig!

Alle Konzertbesucher ab neun Jahren haben in dieser Saison dreimal die Chance, einen Sitzplatz im Orchester zu gewinnen. Natürlich gehört zu jedem der Mittendrin-Plätze ein Gratis-Elternplatz im Zuschauerraum dazu.

Für folgende drei Konzerte gibt es diese exklusiven Plätze:

2. KLASSIK ZUM STAUNEN
Fünf Mittendrin-Plätze für das Konzert „Das Schaf Charlotte“ am 6. Dezember 2019 um 17.00 Uhr

3. KLASSIK ZUM STAUNEN
Je fünf Mittendrin-Plätze für die Konzerte „Der Zaunkönig und die silberne Flöte“ am 1. Februar 2020 um 11.00 / 14.00 Uhr

6. KLASSIK ZUM STAUNEN
Fünf Mittendrin-Plätze für das Konzert „Der Karneval der Tiere“ am 18. Juli 2020 um 14.00 Uhr

VIEL GLÜCK!

Weitere Infos:
rundfunkorchester.de/mittenimro

Fr. 6. Dezember 2019 – 10.00 Uhr *Konzert für Schulklassen**
Fr. 6. Dezember 2019 – 17.00 Uhr *Familienkonzert*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
Ab 6 Jahren

DAS SCHAF CHARLOTTE

Ein musikalisches Abenteuer nach den Kinderbüchern von Anu Stohner
mit Musik von Edvard Grieg, Georges Bizet u. a.

Stefan Wilkening ERZÄHLER

Olivier Tardy LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Ein Schaf, das einfach anders ist: Charlotte. Es tanzt aus der Reihe, es ist mutig und wild – ganz anders als man es von einem Schaf erwartet. Charlotte erlebt so einiges mit ihren für ein Schaf ungewöhnlichen Freunden. Das Münchner Rundfunkorchester begleitet Charlotte auf ihren Abenteuern und ist mit heiterer und spannender Musik dabei, je nachdem, was Charlotte gerade wieder anstellt. Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie.

Fr. 31. Januar 2020 – 10.00/12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
Ab 6 Jahren

DER ZAUNKÖNIG UND DIE SILBERNE FLÖTE

Eine musikalische Fantasie aus der Vogelwelt
von Martina Oberhauser
Musik von Franz Kanefzky

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Nabil Shehata LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Einem kleinen neugierigen Zaunkönig wird es in seinem Wald zu eng. Stets zwitschern die Sangeskollegen die gleiche Melodie. Das geht ihm gehörig auf die Nerven … Franz Kanefzkys Musik erzählt die Geschichte aus der Feder von Martina Oberhauser auf bezaubernde Art und lädt mit facettenreicher Instrumentierung ein, genau hinzuhören und neugierig wie der Zaunkönig die Welt der Musik zu entdecken.

Sa. 1. Februar 2020 – 10.00 bis 17.00 Uhr
BR-FUNKHAUS

KINDER- UND FAMILIENTAG

Der Zaunkönig und die silberne Flöte
Eine musikalische Fantasie aus der Vogelwelt
von Martina Oberhauser
Musik von Franz Kanefzky
Konzerte: 11.00 und 14.00 Uhr im Studio 1

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN
Nabil Shehata LEITUNG

Rahmenprogramm
Hörspielworkshops
Instrumentenvorführungen
Führungen durch das Funkhaus
Ausstellungen
Kinderschminken
und vieles mehr …

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

So. 8. März 2020 – 11.00 Uhr
PHILHARMONIE IM GASTEIG
Ab 10 Jahren / Familienkonzert

KLASSE KLASSIK

Carl Orff

„Carmina Burana“
für Soli, Kinderchor, Chor
und Orchester

Kantaten
nach Texten von Bert Brecht
für gemischten Chor, Klaviere
und Schlaginstrumente

Ausgewählte bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und mit dem Bayerischen Landesjugendchor

Maximilian Maier MODERATION

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 18,– (Erwachsene)
Euro 40,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Landeskoordinierungsstelle Musik und dem Bayerischen Musikrat

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Mit freundlicher Unterstützung der Carl-Orff-Stiftung, Dießen am Ammersee

Bereits zum 14. Mal findet das Projekt Klasse Klassik statt. Zu Ehren des 125. Geburtstags von Carl Orff widmet sich das einzigartige Ensemble aus Schülern und Berufsmusikern der Musik des bayerischen Komponisten und Musikpädagogen. Zum pädagogischen Konzept von Klasse Klassik gehören mehrere Probenphasen, bei denen die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters ihr professionelles Können weitergeben. Das Ergebnis der intensiven musikalischen Zusammenarbeit präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić: ein ganz besonderes Konzerterlebnis!

Do. 19. März 2020 – 18.30 Uhr
KIRCHE ST. PETER, WOLFERSDORF

EXTRAKONZERT

Patenkonzert Grundschule Wolfersdorf

Kinder der Patenschule Wolfersdorf musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Die Patenschaft mit der Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) besteht seit 2006 – und sie kommt jedes Schuljahr in einem ganz besonderen Patenkonzert „zum Klingen“, in dem Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters mit Schülerinnen und Schülern unserer Patenschule gemeinsam musizieren. Dieses erfolgreiche Modell hat mittlerweile „Schule gemacht“ und wird an weiteren ausgewählten Schulen durchgeführt. Nachahmung ist ausdrücklich erwünscht!

Di. 24. März 2020 – 11.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Ab 12 Jahren / Vorstellung für Schulklassen

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

Shakespeares „Sommernachtstraum"
Auszüge aus der Oper in drei Akten von Benjamin Britten
(in Englisch mit deutschen Übertiteln)

Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München, Studiengang Operngesang

Annekatrin Hentschel MODERATION
Olivier Tambosi REGIE

N.N. MUSIKALISCHE LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 18,– (Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Eine Kooperation mit der Theaterakademie
August Everding

Neben Mendelssohn und Orff hat auch Benjamin Britten den Stoff von William Shakespeare rund um die Hochzeit von Elfenkönig Oberon und seiner Titania als Musiktheater vertont. 60 Jahre nach ihrer Erstaufführung beim britischen Aldeburgh Festival ist Benjamin Brittens Version nun auf der Bühne des Münchner Prinzregententheaters zu erleben. Studierende der Theaterakademie August Everding übernehmen die Solopartien.

Fr. 17. Juli 2020 – 10.00 / 12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen**
Sa. 18. Juli 2020 – 14.00 Uhr *Familienkonzert*
CIRCUS-KRONE-BAU
Ab 6 Jahren

DER KARNEVAL DER TIERE

Ein tierisches Musikvergnügen
mit der gleichnamigen Suite für Kammerorchester
von Camille Saint-Saëns

Ani und Nia Sulkhanishvili KLAVIERDUO
Gerd Anthoff ERZÄHLER
Kinderballett der Ballettschule Ottobrunn

Marie Jacquot LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Ein Klassiker der Kinderkonzertliteratur – in seiner „großen zoologischen Fantasie" lässt Camille Saint-Saëns unter fein ausgewählten und charakteristischen Klängen Löwen stolzieren, Schildkröten Cancan und Elefanten Walzer tanzen. Auch gleitet ein Schwan majestätisch zu schwereloser Cello-Melodie über den See. Die besondere Würze erhält diese Aufführung durch die Mitwirkung von Gerd Anthoff als Erzähler, den Kindern der Ballettschule Ottobrunn und dem Klavierduo Ani und Nia Sulkhanishvili. In dieser Formation haben sich die beiden jungen Pianistinnen 2015 einen Zweiten Preis beim ARD-Musikwettbewerb erspielt.

Mi. 4. Dezember 2019 – 15.00/16.30 Uhr
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

ZWERGERLMUSIK

Wie klingt es zur Weihnachtszeit?
Konzert für die Jüngsten,
altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN
Olivier Tardy LEITUNG

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

Sternenglanz und Kerzenschein gehört zu Weihnachten wie der Dirigent zu einem Konzert. Doch wie klingt es eigentlich zur Weihnachtszeit, wenn ein ganzes Orchester spielt? Mal fröhlich beschwingt, mal märchenhaft verträumt tauchen die Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters das Publikum in ihre klingende Welt. Durch Zuhören und Zuschauen entdecken Vorschulkinder gemeinsam mit der Erzählerin Martina Oberhauser die unterschiedlichsten Klänge und vielleicht die ein oder andere musikalische Überraschung. Wer weiß?

Mi. 25. März 2020 – 15.00/16.30 Uhr
GARTENSAAL IM PRINZREGENTENTHEATER

ZWERGERLMUSIK

Was klingt denn da im Gartensaal?
Konzert für die Jüngsten,
altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 2. Juli 2019

Die Sonne ist wieder da, alles erwacht und plötzlich erscheint die Welt wie neu. Der Wald wird wieder grün, die Schneeglöckchen blühen und das Waldhorn erklingt in den prächtigsten Tönen. Was haben die Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters in diesem Kammerkonzert für euch mit dabei? Wie hört es sich an, wenn Waldhorn und Trompete im Gartensaal den Marsch blasen? Und warum brummt das Cello tiefer als die Geige?
Die Erzählerin Martina Oberhauser macht gemeinsam mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters einen Streifzug durch die Welt der Streich-, Blas- und Schlaginstrumente und taucht mit Vorschulkindern ein in deren Klangmöglichkeiten.

PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Neben Konzerten bietet das Münchner Rundfunkorchester viel Raum für Begegnungen mit der Welt des Orchesters, auch unabhängig von altersspezifischen Fähigkeiten oder Begabungen. Lehrerinnen und Lehrer finden Unterstützung bei der Vermittlung von klassischer Musik in Fortbildungen und Probenbesuchen. Erfahren Sie hier mehr zu den pädagogischen Zusatzangeboten des Münchner Rundfunkorchesters.

Lehrer lernen – Lehrerfortbildungen zur Vorbereitung auf Klassik zum Staunen
Interessierte Lehrkräfte werden gezielt auf unsere Konzertprogramme vorbereitet. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bieten wir zu ausgewählten Konzerten Fortbildungen an und erarbeiten neue Wege, um Schülerinnen und Schüler an unsere Konzertprogramme heranzuführen. Die Seminare sind als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt, Lehrkräfte werden dafür freigestellt.

Die angebotenen Fortbildungen sind ausschließlich über FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar.

KONZERT 1
Peter und der Wolf
Seite 53

KONZERT 5
A Midsummer Night's Dream
Seite 60

KONZERT 6
Der Karneval der Tiere
Seite 61

Wir kommen zu euch – Schulbesuche im Vorfeld der Konzerte von Klassik zum Staunen
Die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters gehen in die Schulen und bereiten die Schüler gezielt auf Klassik zum Staunen vor. Im Rahmen einer Unterrichtsstunde präsentieren sie ihre Instrumente und ihre Tätigkeit als Orchestermusiker und führen an die Werke des Konzertprogramms heran.

KONZERT 1
Peter und der Wolf
Seite 53

KONZERT 6
Der Karneval der Tiere
Seite 61

Programmhefte illustrieren
Schülerinnen und Schüler erstellen in Zusammenarbeit mit ihren Lehrkräften Bilder und Zeichnungen zum jeweiligen Konzert. Eine Auswahl dieser Beiträge wird in den Programmheften sowie auf der Homepage veröffentlicht.
rundfunkorchester.de

Wie wir arbeiten – Probenbesuche und Führungen
Die Tore zum Studio 1 des Bayerischen Rundfunks stehen offen: Schulklassen sind herzlich eingeladen, eine Probe des Münchner Rundfunkorchesters zu besuchen. Hier kann die tägliche Arbeit eines Profiorchesters aus nächster Nähe verfolgt werden. Bei Interesse kombinieren wir den Probenbesuch mit einer Führung durch das Funkhaus. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Sendekomplexe erleben unsere jungen Gäste, wie Radiosendungen produziert werden.

Eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.
Telefon: 089 / 59 00 30 325
E-Mail: rundfunkorchester@br.de

Altersgerecht konzipierte Konzerte
Konzerte für Kinder und Jugendliche mit dem Münchner Rundfunkorchester sind für verschiedene Altersgruppen konzipiert. Damit möchten wir Ihnen die Auswahl der geeigneten Konzerte erleichtern.

Mitten im Rundfunkorchester
Das Mittendrin-Sein im Rundfunkorchester und in seiner Arbeit kann auf zwei ganz besondere Arten erlebt werden: In der Webvideo-Reihe „Mitten im RO“ erklären Mitglieder des Rundfunkorchesters alles Wissenswerte zu den Instrumenten des Orchesters.

Darüber hinaus haben unsere jungen Konzertbesucher die Möglichkeit, Plätze buchstäblich mitten im Orchester und zwischen den Musikern zu gewinnen und so dem Geschehen auf der Bühne aus nächster Nähe zu folgen.
rundfunkorchester.de/mittenimro

Kinder- und Familientag
Der Zaunkönig und die silberne Flöte steht thematisch im Mittelpunkt der Familienkonzerte am Samstag, 1. Februar 2020, im Studio 1 des Funkhauses. Alle großen und kleinen Konzertbesucher haben an diesem Tag die Gelegenheit, das Münchner Rundfunkorchester einmal näher kennenzulernen und an spannenden Zusatzaktivitäten teilzunehmen: Instrumentenvorführungen, Hörspielworkshops, Führungen durch das BR-Funkhaus, Ausstellungen, Kinderschminken und vieles mehr. Die Konzertkarte berechtigt zur Teilnahme am Rahmenprogramm.

Patenschule / Patenschaft macht Schule
In der Saison 2006 / 2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration der Patenschule in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Dazu gehört das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie samt Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gemeinsam gestaltet mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters. Seit der letzten Spielzeit wird dieses Modell der Schulpatenschaft unter dem Motto „Patenschaft macht Schule“ für interessierte Schulen zur Nachahmung angeboten und erfährt damit eine bayernweite Verbreitung.

Musiker-Mentaltraining für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der bayerischen Musikschulen
Erstmals bieten das Münchner Rundfunkorchester und sein Solopauker Christian Obermaier ein spezielles Musiker-Mentaltraining an. Unter dem Motto „Mind & Music“ richtet sich das innovative Angebot des versierten Mentaltrainers an die Lehrkräfte der Bayerischen Musikschulen zur Erweiterung von deren Unterrichtskompetenzen und an Schülerinnen und Schüler der bayerischen Musikschulen mit dem Ziel eines konzentrierten und fokussierten Musizierens in Leichtigkeit und Freude. Das Angebot umfasst Lehrerfortbildungen, Schülerworkshops und Einzelcoachings.
Infos und Termine: puremind.de

Im Kontakt mit dem Münchner Rundfunkorchester
Besuchen Sie uns im Internet! Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem Konzert das aktuelle Programmheft einsehen oder herunterladen. Hier finden Sie auch die Webvideos zu „Mitten im RO“ und vieles mehr!
rundfunkorchester.de

Die Arbeit für unsere jungen Zuhörer liegt uns sehr am Herzen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und greifen Ihre Wünsche und Anregungen auf.

Telefon: 089 / 59 00 30 328 / – 30 329
E-Mail: klassik-zum-staunen@br.de
klassik-zum-staunen.de

Klassik-zum-Staunen-Newsletter
Im Newsletter „Klassik zum Staunen“ erhalten Sie ca. alle zwei Monate Informationen zu den aktuellen Konzerten, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten sowie einen Blick „hinter die Kulissen“.

Anmelden zum Newsletter auf klassik-zum-staunen.de

Die Kooperationspartner von Klassik zum Staunen

Landeshauptstadt München Kulturreferat

KulturKinder München

theater akademie august everding

art 131

Grundschule Wolfersdorf

BLKM Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik

Landeshauptstadt München Sozialreferat

Münchner Familienpass – Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt im Sozialreferat

Bayerischer Landesjugendchor Bayerischer Musikrat

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

GASTKONZERTE

Ljubljana

Bad Wörishofen

Fürth

Zagreb

Klassik in Bayern:
Bayreuth, Ansbach, Dachau,
Schleißheim

Würzburg

Bad Kissingen

GAST-
KONZERTE

BRreisen
www.brreisen.de

Begleiten Sie das Münchner Rundfunkorchester auf internationale Gastkonzerte

Foto: © Attila Nagy, Müpa Budapest

Wenn die Klangkörper des Bayerischen Rundfunks ihre gefeierten Gastkonzerte in aller Welt geben und Meisterwerke der Klassik in großartigen Konzertsälen erklingen lassen, können Sie mit BRreisen dabei sein!

Das Konzert ist jeweils Highlight eines exklusiven Reiseprogramms im Gastgeberland.

Jetzt informieren unter 0800-59 00 593 (gebührenfrei), www.brreisen.de
oder per E-Mail an service@brreisen.de
Besuchen Sie uns auch im Erdgeschoss des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 44, 80335 München

Mi. 17. Juli 2019 – 20.00 Uhr
LJUBLJANA, CANKARJEV DOM, GALLUS HALL

LJUBLJANA

„Fuoco di gioia!" – Berühmte Opernchöre
von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi,
Richard Wagner u. a.

Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

cd-cc.si

Ivan Repušić

Chor des Bayerischen Rundfunks

So. 29. September 2019 – 19.00 Uhr
BAD WÖRISHOFEN, KURSAAL

FESTIVAL DER NATIONEN

VERDIssimo
Ouvertüren, Arien und Szenen aus „Nabucco“, „Simone Boccanegra“, „I masnadieri“, „Il trovatore“, „La traviata“, „Macbeth“, „Giovanna d’Arco“, „Otello“, „Don Carlo“ und „Luisa Miller“ von Giuseppe Verdi

Diana Damrau SOPRAN
Nicolas Testé BASS

Ivan Repušić LEITUNG

festivaldernationen.de

Diana Damrau

Nicolas Testé

Do. 3. Oktober 2019 – 20.00 Uhr
BAD WÖRISHOFEN, KURSAAL

FESTIVAL DER NATIONEN

Wagner-Gala
Ausschnitte aus „Tannhäuser“, „Parsifal“, „Die Meistersinger von Nürnberg“ und „Lohengrin“ von Richard Wagner

Klaus Florian Vogt TENOR

Ivan Repušić LEITUNG

festivaldernationen.de

Klaus Florian Vogt

Ivan Repušić

Do. 20. Februar 2020 – 19.30 Uhr
FÜRTH, STADTTHEATER

FÜRTH

Gershwin Melodies – ein Abend mit Klassikern von George Gershwin
„Summertime“, „Embraceable You“, „I Got Rhythm“,
Theme from „An American in Paris“,
„They Can’t Take That Away from Me“, „The Man I Love“ u. a.

Thilo Wolf Jazz Quartett:
Norbert Nagel SAXOFON, KLARINETTE, FLÖTE
Markus Schieferdecker BASS
Paul Höchstädter DRUMS
Thilo Wolf KLAVIER

Enrique Ugarte LEITUNG

stadttheater.de

Thilo Wolf

Enrique Ugarte

Sa. 22. Februar 2020 – 20.00 Uhr
ZAGREB, KONZERTSAAL VATROSLAV LISINSKI

ZAGREB

Igor Kuljerić
„Hrvatski glagoljaški rekvijem“
für Soli, Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven
„Leonoren-Ouvertüre“ Nr. 3
C-Dur, op. 72b

Ludwig van Beethoven
Fantasie c-Moll („Chorfantasie“)
für Klavier, Chor und Orchester, op. 80

Kristina Kolar SOPRAN
Annika Schlicht MEZZOSOPRAN
Eric Laporte TENOR
Ljubomir Puškarić BARITON
Martina Filjak KLAVIER
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

lisinski.hr

Ivan Repušić

Chor des Bayerischen Rundfunks

Sa. 2. Mai 2020 – 19.00 Uhr
MARKGRÄFLICHES OPERNHAUS BAYREUTH, KONZERT MIT VERONIKA EBERLE

So. 3. Mai 2020 – 17.00 Uhr
RESIDENZ ANSBACH, KONZERT MIT VERONIKA EBERLE

Di. 5. Mai 2020 – 19.00 Uhr
SCHLOSS DACHAU, KONZERT MIT EMMANUEL PAHUD

Fr. 8. Mai 2020 – 19.00 Uhr
NEUES SCHLOSS SCHLEISSHEIM, KONZERT MIT EMMANUEL PAHUD

KLASSIK IN BAYERN

Die Residenz- und Schlösser-Tournee
des Münchner Rundfunkorchesters

Gioachino Rossini
Ouvertüre zu „L'italiana in Algeri"

Wolfgang Amadé Mozart
Flötenkonzert G-Dur, KV 313

Ferruccio Busoni
Divertimento
für Flöte und Orchester, op. 52

Wolfgang Amadé Mozart
„Posthorn-Serenade" D-Dur, KV 320

Emmanuel Pahud FLÖTE
Ivan Repušić LEITUNG

Franz Schubert
Ouvertüre im italienischen Stil
D-Dur, D 590

Wolfgang Amadé Mozart
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur, KV 216

Ludwig van Beethoven
Romanze für Violine und Orchester
F-Dur, op. 50

Wolfgang Amadé Mozart
„Posthorn-Serenade" D-Dur, KV 320

Veronika Eberle VIOLINE
Ivan Repušić LEITUNG

Ivan Repušić

Emmanuel Pahud

Veronika Eberle

So. 21. Juni 2020 – 20.00 Uhr
WÜRZBURG, KAISERSAAL DER RESIDENZ

MOZARTFEST WÜRZBURG

Johann Christian Bach
Sinfonia concertante
für Violine, Oboe, Violoncello,
Klavier und Orchester B-Dur, W. C48

Ludwig van Beethoven
Konzert („Tripelkonzert")
für Klavier, Violine, Violoncello
und Orchester C-Dur, op. 56

Jan Václav Voříšek
Grand Rondeau
für Klaviertrio und Orchester, op. 25

Wolfgang Amadé Mozart
Chaconne
aus der Ballettmusik zu „Idomeneo", KV 367

Sarah Christian VIOLINE
Stephan Koncz VIOLONCELLO
Ragna Schirmer KLAVIER

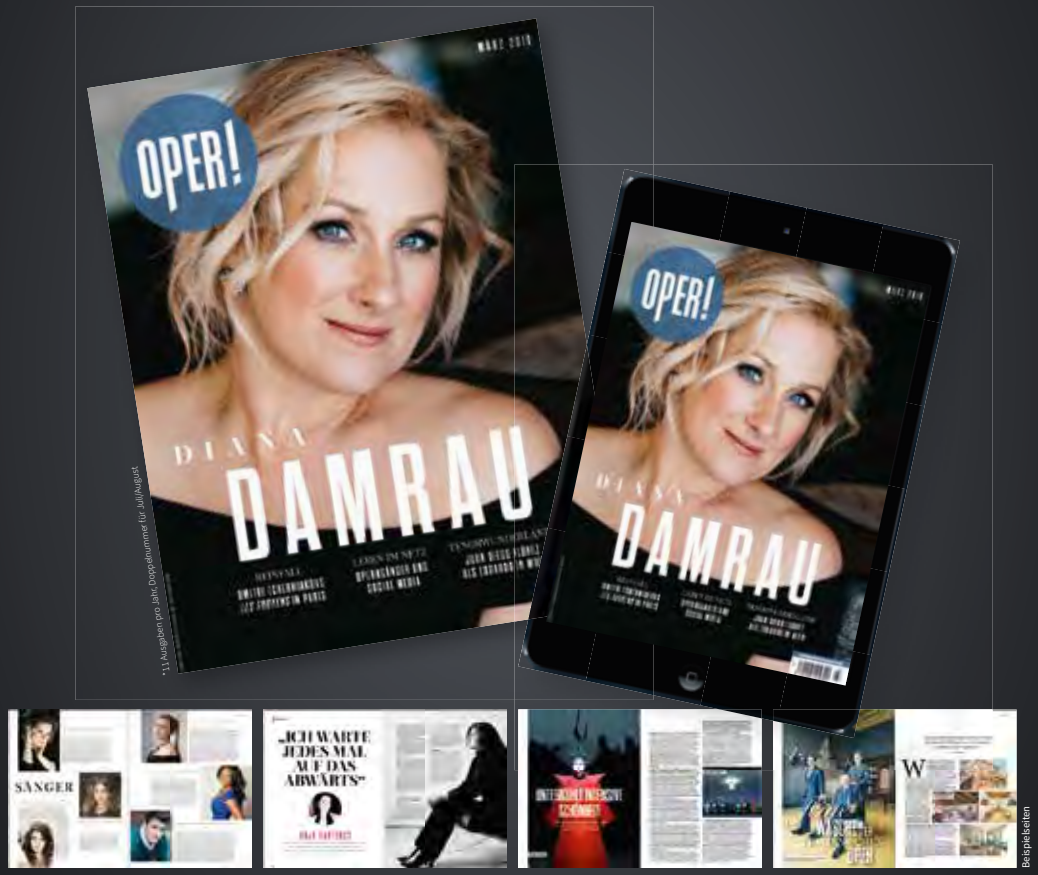
Reinhard Goebel LEITUNG

mozartfest.de

Reinhard Goebel

DAS BESTE AUS DER WELT DER OPER!

THEMEN. MENSCHEN. AUFFÜHRUNGEN.



Beispielseiten

JEDEN MONAT* IM ZEITSCHRIFTEN-HANDEL UND ONLINE!

*11 Ausgaben pro Jahr, nur für Juli/August

PROBEABO JETZT BESTELLEN!
WWW.OPER-MAGAZIN.DE/SHOP

AUCH ALS APP

Telefonische Bestellung unter 030 / 220 117 690

www.oper-magazin.de

So. 12. Juli 2020 – 18.00 Uhr

BAD KISSINGEN, REGENTENBAU – MAX-LITTMANN-SAAL

KISSINGER SOMMER

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus", op. 43

Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Kit Armstrong KLAVIER

Lawrence Foster LEITUNG

kissingersommer.de

Kit Armstrong

Lawrence Foster

„Ich sage was, was du nicht hörst!“
Nonverbale Kommunikation im Orchester

Multimedial und hautnah
Das Münchner Rundfunkorchester auf allen Kanälen

Schwellenangst? Haben Sie nicht nötig!
Das Konzerterlebnis für sich entdecken: Konzert-FAQs

Ivan Repušić
Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters

Das Münchner Rundfunkorchester
Von 1952 bis heute – die Geschichte

Orchesterbesetzung
Management, Team

Aktuell auf dem Markt
CDs

Mit Freunden gelingt noch viel mehr
Kooperationspartner

Freundeskreis
Kammerkonzerte des Freundeskreises

RUNDFUNK-ORCHESTER BACKSTAGE

„ICH SAGE WAS, WAS DU NICHT HÖRST!“

Nonverbale Kommunikation im Orchester
Von Uta Sailer

Blicke, Gesten, Haltung, Mimik – ohne sie ist die klassische Musik, wie wir sie heute pflegen und genießen, undenkbar. Was wäre, wenn der Dirigent, statt seine Ideen mit Händen anschaulich zu machen, ständig ins Orchester brüllte: „Einatmen und Eins, los geht's! Flöte, jetzt die Flöte, lauter bitte! Pssst, die Geigen pianissimo – hab ich doch gestern schon gesagt! Jetzt den Klang anschwellen lassen, großes Crescendo! Und der Schlussakkord, der muss knackig kommen!“ Aller Hörgenuss wäre dahin. Ingo Nawra, Solokontrabassist im Münchner Rundfunkorchester, bringt es auf den Punkt: „Man kann nicht dauernd verbal kommunizieren – das wäre ja ein Wahnsinns-Tohuwabohu.“

Wildes Netz aus Blicken und Gesten

Die nonverbale Kommunikation ist die Amtssprache eines Symphonieorchesters – in der Probe und erst recht im Konzert. Im Orchester wird das, was gemeinhin eher unbewusst vonstattengeht, ganz bewusst eingesetzt mit einem klaren Ziel: Musik zu machen, die unter die Haut geht.

Dabei ist es keineswegs so, dass die nonverbale Kommunikation eine Einbahnstraße zwischen Dirigent und Orchester ist. Vielmehr gleichen ihre Wege einem stark frequentierten Autobahnkreuz. Blicke und Gesten rasen auf zahlreichen Straßen von Dirigent zu Konzertmeister, von Konzertmeister zu Stimmführer, von Stimmführer zu Tuttist, und das ganze gleichzeitig in alle Himmelsrichtungen – unfallfrei.

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

„Man kann nicht nicht kommunizieren“ – jene Worte schrieb der Autor Paul Watzlawick und bezog sich damit auf all jenes, was wir sagen, ohne ein einziges Wort von uns zu geben – die nonverbale Kommunikation. Alles, was wir durch Mimik, aber auch durch Körperhaltung, äußere Erscheinung und Gestik von uns geben, verrät mehr über uns als das, was wir aussprechen. Denn so sehr wir uns auch bemühen, unsere Gefühle zu verbergen – es ist unmöglich. Wir können zwar lächeln, obwohl es uns schlecht geht. Wir können zustimmen, obwohl wir innerlich dagegen sind.

Das Gegenüber aber wird es merken. Warum? Weil unsere Gesichtsmuskulatur mit dem limbischen System, dem Emotionszentrum, verbunden ist, das wesentlich schneller arbeitet als unser Großhirn, welches kontrolliert und steuert. Das bedeutet: Noch ehe ich die Möglichkeit habe, mich zu entscheiden, ein Gefühl zu verstecken, blitzt es bereits aus meinen Augen. Die Wahrheit zeigt sich. Als Nicht-Musiker nimmt man diese Tatsache in Kauf und baut darauf, dass das „du“ es nicht spürt, wenn wir, überzeugt von unseren schauspielerischen Fähigkeiten, unser Maskenspiel treiben. Für einen Musiker hingegen ist es ratsam, sich seiner nonverbalen Äußerungen bewusst zu sein, denn sie haben weitreichende Folgen: Ein unpassender Einatmer wird zu einem wackeligen Einsatz. Ein schräger Blick zum Kollegen vermasselt harmonisches Zusammenspiel und eine unbewusste Armbewegung kann einen falschen Ton verursachen.

Ganz vorne dran: die Stimmführer

Kein Wunder, dass Musiker Vollprofis in nonverbaler Kommunikation sind. Jeder im Orchester wendet sie an und trägt damit zum Gelingen eines Konzertes bei. Musiker auf leitenden Positionen haben hier besondere Verantwortung – allen voran die Stimmführer, die ihre jeweilige Instrumentengruppe leiten und lenken: „Im besten Fall machen die ersten Pulte Kammermusik und sind in ihrer Körpersprache so klar, dass es automatisch nach hinten weitergegeben wird“, sagt Geigerin Julia Bassler – seit 2011 als Vorspielerin der Zweiten Geigen im Münchner Rundfunkorchester tätig.

Orchestermusik kann in diesem Sinne als groß gezoomte Kammermusik verstanden werden – allerdings unter erschwerten Bedingungen. Denn während in kammermusikalischen Ensembles die Distanzen zwischen den Musikern gering sind, müssen die Musiker im Orchester gewaltige Entfernungen überbrücken, um miteinander in Kontakt zu treten. Kontrabassist und Pauker etwa sitzen schon mal sechzehn Meter voneinander entfernt. Für den Solobassisten Ingo Nawra ist das eine spezielle Herausforderung: „Wir müssen oft gemeinsam spielen. Wenn es beim ersten Mal nicht geklappt hat, dann schauen wir uns beim nächsten Mal an.“

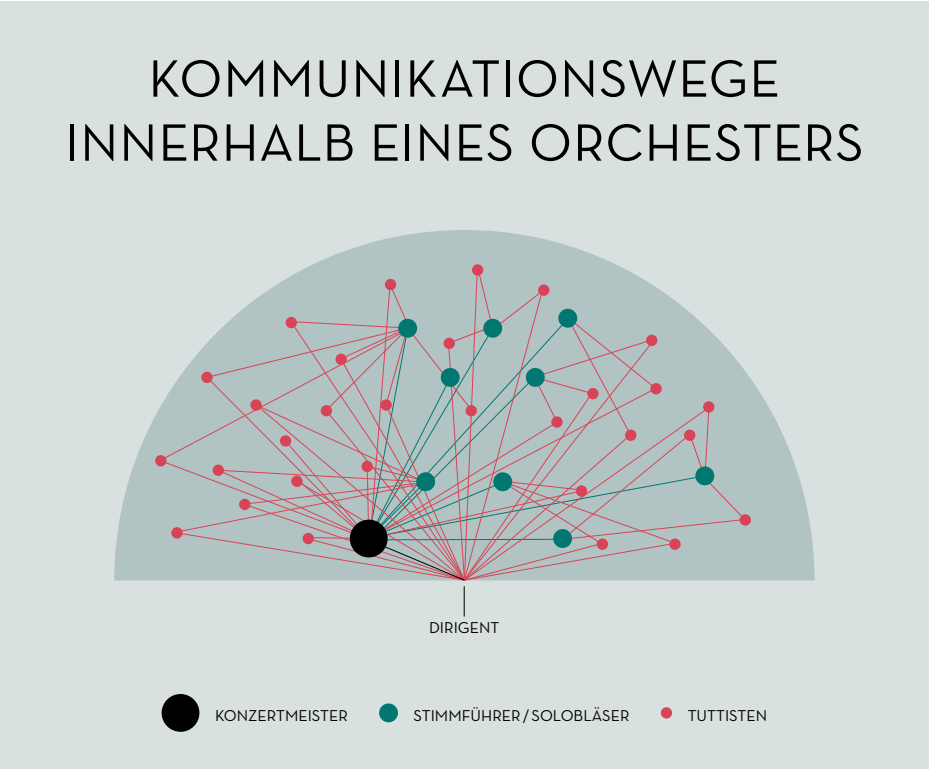
„Schau mir in die Augen, Kleines!“

Der Augenkontakt ist eines der wichtigsten Mittel nonverbaler Kommunikation im Orchester. Im normalen Leben heißt es: Mehr als 3,3 Sekunden sollte ein Blick nicht dauern – sonst fühlt sich der Angeblickte angehimmelt oder auch abgetörnt. Dirigent und Orchestermitglieder dürfen getrost länger schauen. Was genau aber steuern Musiker mit ihren Augen? Ein Blick kann einen Einsatz anzeigen, das Zusammenspiel verschiedener Instrumente abstimmen, den Ausdruck der Musik vermitteln. All das betrifft die bewussten Blicke. Die unbewussten sind aber gleichfalls äußerst sprechend, erzählt Konzertmeister Henry Raudales: „Wenn jemand auf eine bestimmte Art schaut, dann sehe ich, dass er denkt: ‚Das ist mir jetzt egal, was der Konzertmeister hier zeigt.‘ Manche Blicke sagen auch: ‚Ah, du hast mich jetzt erwischt!‘ Das ist ein Spiel.“

Die dritte Hand des Dirigenten: der Konzertmeister

Henry Raudales steht unter besonderer Beobachtung – als Erster Konzertmeister fungiert er als Bindeglied zwischen Dirigent und Orchester und hat damit die zweite Führungsposition nach dem Dirigenten inne. Pflichtrituale inklusive: Shakehands zu Beginn des Konzertes mit dem Dirigenten, das „Go“-Zeichen für das Einstimmen des Orchesters und ebenfalls das „Stop“. Manchmal ist es auch der Konzertmeister, der das gesamte Orchester mittels nonverbaler Kommunikation dazu auffordert, aufzustehen und den Applaus entgegenzunehmen. Das Verhältnis Dirigent – Konzertmeister gleicht einer innigen Beziehung. Im Falle des Chefdirigenten Ivan Repušić, der ca. 15 Programme pro Saison leitet, ist diese langfristig und vertrauensvoll. Im Falle der zahlreichen Gastdirigenten, die für einmalige Projekte eingeladen werden, handelt es sich eher um eine kurze Liaison – mehr oder weniger liebevoll. Henry Raudales erinnert sich an einen Fall, in dem die Chemie dieser Zwangsconnection nicht ganz stimmte: „Jedes Mal, wenn wir gespielt haben, hat der Dirigent sofort zu mir geguckt, so nach dem Motto: Was machst du da? Er sagte zwar nichts, hat aber so geschaut. Ob jemand böse schaut oder mit Liebe, das merkt man sofort.“

Umso wichtiger ist es, dass Chefdirigent und Konzertmeister sich nicht nur zu Beginn eines Konzertes, sondern auch im übertragenen Sinne die Hand reichen.



Ein Männlein steht am Pulte …

… und ist fast stumm: der Dirigent! Macht ohne Worte. Eine Führungsaufgabe, die kein klares Profil hat. Es gibt keine allgemeingültige Dirgiersprache und viele Dirigenten üben ihren Beruf aus, ohne ihn jemals erlernt zu haben – Naturtalente! Und wer lockt nun das Weibliche ans Pult? Das Münchner Rundfunkorchester! Hier sind zunehmend auch Frauen mit dem Dirigierstab zu erleben. Grundsätzliche Unterschiede in der Art und Weise der nonverbalen Kommunikation zwischen

„MIT 2 AUGEN 80 MUSIKER SEHEN “

IVAN REPUŠIĆ

Männern und Frauen empfinden die wenigsten Musiker. Aber Solohornistin Hanna Sieber ist fest davon überzeugt, dass Frauen am Pult mehr geben müssen, um dieselbe Autorität zu genießen wie ihre männlichen Kollegen. „Wenn eine Frau reinkommt, muss sie tapfer und stärker auftreten, als sie sich vielleicht fühlt. Ein Mann hat von vorneherein mehr Autorität.“

Egal ob Frau oder Mann: Das erste Urteil wird binnen Sekunden gefällt – schon durch die Art und Weise, wie jemand den Raum betritt. Zweite Chance: der erste Einsatz. Ging beim Auftritt etwas schief, ist durch einen glasklaren Einsatz doch noch was zu retten. Klar im Vorteil ist der Chefdirigent, dessen Körpersprache den Musikern bereits vertraut und somit leicht entzifferbar ist.

Ivan Repušić wird von „seinem“ Münchner Rundfunkorchester, bei dem er seit 2017 Chef ist, bestens verstanden. Ein angenehmes Gefühl für ihn, es entbindet ihn aber keineswegs von der vollen Verantwortung: „Ich muss wach sein in jeder Sekunde. Mit meinen zwei Augen achtzig Musiker sehen.“ Sehen und zeigen. Empfangen und senden.

Alle Antennen ausfahren

Eines nach dem anderen? Nicht im Orchester! Hier wird Multitasking auf Höchstniveau praktiziert. Während jeder einzelne Musiker voll darauf konzentriert ist, seinen Part hervorragend zu spielen, ist er gleichzeitig auf Empfang eingestellt. Was spielt mein Nachbar? Wie interpretiert mein Stimmführer diese Stelle? Was zeigt der Dirigent? Passt das alles zusammen, und wenn nicht, auf wen höre ich? Ein solch komplexes Interagieren könnte überfordern. Für Musiker ist es Ansporn und Garant für geglücktes Musizieren, erzählt Solohornistin Hanna Sieber: „Das Gesamtwerk wird dann am besten, wenn alle ihre Fühler in alle Richtungen ausstrecken. Man spürt, ob die Leute auf eine unterbewusste Art miteinander vernetzt sind oder nicht. Dann erst lebt die Musik.“

Dem Schall ein Schnippchen schlagen

Das Ergebnis ist perfekt – der harmonische Zusammenklang aller Orchesterinstrumente. Exaktes Timing? Fehlanzeige! Das Gegenteil ist der Fall, denn „der Schall braucht zu lange, um da wirklich eine Genauigkeit herzustellen. Man spielt eher nach dem Auge als nach dem Ohr“, wie

„Ivan Repušić, unser Chefdirigent, hatte bei seinem ersten Konzert mit uns an einer Stelle abgebrochen und erklärt, wie er einen Übergang haben möchte. Mitten in der Erklärung hielt er inne und wir haben die Stelle nochmal gespielt. Er hat einfach gezeigt, wie er es haben will. Sofort war allen klar, was er meinte. Hier hat das Nonverbale viel besser funktioniert als das Verbale. Diese Situation hat auch gezeigt, wieviel Zutrauen er hat.“

JÜRGEN EVERS, SOLO-OBOIST IM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Solo-Oboist Jürgen Evers verrät. Die Abstände von den einzelnen Musikern zum Dirigenten und zum Publikum sind so verschieden, dass der Schall unterschiedlich lange braucht, um ans entsprechende Ohr zu gelangen. Die Musiker kalkulieren diese physikalische Tatsache ein und reagieren – wenn nötig – bewusst zeitversetzt zu den Gesten des Dirigenten, erzählt Jürgen Evers: „Ich darf dann nicht zu sehr darauf reagieren, was der Dirigent schlägt. Wenn ich pünktlich sein soll, muss ich etwas hinterher spielen, damit es am Ende zusammenpasst.“

SOS – Orchester-Notruf

Man hört es nicht, aber man sieht es! Wenn der Dirigent die Kontrolle über das Orchester verliert, dann geschieht es: Die Blicke wandern weg vom Dirigenten hin zum ersten Pult der Violinen – eine Art Geheimabsprache. Geigerin Julia Bassler kennt diese Situation: „Es gibt manche Dirigenten, die ihre Emotionen dann nicht mehr im Griff haben und in der Technik schlampig werden. In dem Fall ist der Konzertmeister die Rettung. So beginnt eine neue Kommunikation im Orchester.“

Der Dirigent schwelgt im Gefühl und wähnt sich im Glauben, das Orchesterschiff zu lenken. Das Orchester hingegen hat das Ruder längst in die Hände des Konzertmeisters gelegt. Gemeinheit? Mitnichten. Schließlich geht es darum, ein erstklassiges Ergebnis zu erzielen und damit das Publikum zu beglücken. Offensichtlich am Dirigentenpult zu sägen, ist aber tabu. Gefährdet sind der Dirigent und dessen Macht ohnehin nur, wenn er sich in den Niederungen der Mittelmäßigkeit bewegt. Sicherer also ist es für den Maestro, mit einer klaren inneren Vorstellung und stimmigen Dirigiergesten abzuheben in die Leichtigkeit befreiten Musizierens. Treibstoff für einen solchen Höhenflug sind Führung und Loslassen gleichermaßen: Chefdirigent Ivan Repušić ist sich bewusst: „Zu viel Kontrolle ist nicht gut. Man muss offenbleiben und erstmal hören, wie das Orchester reagiert.“ Manchmal kommen die Ideen dessen auch noch von ganz anderer Stelle: vom Solisten, etwa bei den vielen konzertant aufge-

führten Opern in den Sonntagskonzerten mit hochkarätigen Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Welt. Dann sind die Antennen der Orchestermusiker doppelt weit ausgefahren.

Großes Solo

Denn die melodischen Bögen der Sängerinnen und Sänger werden selten allein von den Stimmbändern gespannt. Meist wird der Gesang liebevoll begleitet von einem Bläsersolisten aus dem Orchester. Die Oboe steht bei den Komponisten vom Barock bis in die Romantik besonders hoch im Kurs. Deshalb ist Solo-Oboist Jürgen Evers bereits darauf geeicht, das, was die Solisten wollen, wahrzunehmen, obwohl er sie nur von hinten sieht: „Beim Einatmen, da tut sich was im Rücken. Man sieht auch kleine Bewegungen der Schultern. An ihnen kann ich merken, was der Sänger jetzt gleich macht. Dann versuche ich mich unauffällig dranzuhängen oder draufzusetzen, denn es soll ja zusammenpassen, was ich spiele, während er oder sie singt.“

Die Kraft des Geistes

Manchmal braucht es aber auch gar kein sichtbares Zeichen, um zu erkennen, was musikalisch gefragt ist. Dann, wenn der Geist spricht! Wenn die Vorstellungskraft eines Menschen so stark ist, dass andere ahnen, was er will. Sei es der Solist oder der Dirigent. Jürgen Evers kennt solche Momente, die an Telepathie erinnern: „Man entwickelt eine Intuition dafür. Es liegt in der Luft.“

Das Unsichtbare als Führungsinstrument ist keineswegs esoterisch. Wer Musik macht, spielt täglich mit dieser Vorstellungskraft. Die Fähigkeit, eine Melodie im Kopf vorauszuhören, gehört zum Handwerkszeug eines jeden Musikers. Was ich innerlich höre, kann ich auch spielen. Was ich mir nicht vorstellen kann, wird auch nicht real werden. Der Dirigent, dem ja „sein Instrument“, also das Orchester, zuhause nicht zur Verfügung steht, setzt ganz auf die Vorstellungskraft. Ivan Repušić: „Das Wichtigste ist, dass wir schon von Anfang an eine klare Vorstellung im Körper haben.“ Diese Vorstellung wird anhand des Partiturstudiums entwickelt. Ist die Musik einmal im Kopf, wird sie per Gesten und Mimik ins Orchester projiziert.

Einmal tief Luft holen, bitte!

Ohne ihn läuft gar nichts – der Atem trägt die Musik. Eine Klarinette ohne Luft? Tot. Eine Trompete? Stumm. Eine Flöte? Nichts. Hornistin Hanna Sieber braucht den Atem aber nicht nur, um ihrem Instrument Töne zu entlocken, sondern auch, um als Stimmführerin ihre Gruppe anzuleiten: „Das war für mich ein langjähriger Prozess, zu lernen: Wie mache ich das am besten, damit alle gleichzeitig atmen und es dann zusammen ist? Ohne dass es aussieht, als würde man künstlich überbetonen: Hier ist die Eins! Denn dann würde keiner gescheit spielen, es entstünde ein gehackter Klang.“ Weniger offensichtlich, aber nicht weniger wichtig ist der Atem als Kommunikationsinstrument für die Streicher und den Dirigenten. Er stiftet harmonisches Zusammenspiel, peitscht oder bremst das Tempo und synchronisiert die Bewegungen.

Ein Wiegen und Wogen: die Orchesterwelle

Sechzig bis achtzig Musiker sind an einem Konzertabend gemeinsam aktiv. Jeder mit individueller Körpersprache, abgestimmt auf das eigene Instrument. Und doch ist da etwas Magisches, was alle verbindet. Ein Wiegen und Wogen, das nur diesem einen Orchester zugehörig ist. Eine kollektive Körpersprache, einzigartig und unverwechselbar. Wie die Ähren eines Kornfeldes, die vom Wind in Bewegung versetzt werden, so agieren auch die Musiker, vom Hauch der Musik innerlich und äußerlich bewegt, im Gleichklang. Oboist Jürgen Evers vermutet sogar, man könne allein an der Körpersprache eines Orchesters einiges ablesen: „Man merkt, ob in einem Orchester eine harmonische Zusammenarbeit herrscht oder nicht – auch, wenn man keinen einzigen Ton hört.“ Damit es zur wohligen Orchesterwelle kommt, bedarf es eines Geistes, der das Gemeinschaftliche über das Eigene stellt. Hingabe ist das Zauberwort. Mitschwingen statt Ego-Liedchen singen. Sich anstecken lassen von stimmigen Bewegungen und mitmachen. Nur, wo lernt man eigentlich, wie man sich so bewegt, dass es stimmig ist?

Körpersprache – do it yourself!

Die Geigerin Julia Bassler bedauert es, dass der körperliche Aspekt des Musizierens in der Ausbildung kaum eine Rolle spielt: „Leider wird das an den Hochschulen zu wenig unterrichtet. Gerade für verantwortungsvolle Positionen wie Stimmführer oder Konzertmeister. Für deren Tätigkeit ist es extrem wichtig, dass die anderen Musiker verstehen, was sie mit ihrem Körper ausdrücken. Ich bin ein großer Verfechter davon, dass Musiker Yoga oder Vergleichbares lernen, denn das kann sehr helfen.“ Viele Musiker machen sich also selbst auf den Weg zu mehr Körperbewusstsein: Alexandertechnik, Feldenkrais, Yoga. Schließlich beeinflusst die Art und Weise, wie ich mich bewege, den Klang und wirkt ins gesamte Orchester hinein. Problematisch ist, dass unsere eigene Vorstellung dessen, wie unsere Körpersprache aussieht, oftmals nicht mit der Realität übereinstimmt. Umso wichtiger ist es, gelegentlich einen Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung vorzunehmen. Ein Spiegel oder eine Videokamera sind deshalb für viele Musiker ein willkommenes Medium, die eigenen Bewegungen zu optimieren. Oder ein aufrichtiges Gegenüber. Hornistin Hanna Sieber hatte in der Ausbildung ein sogenanntes Auftrittscoaching: „Da haben wir geübt, wie man in den Raum kommt mit einer Ausstrahlung, die die Leute für einen einnimmt. Aber am allerbesten ist es, wenn man gar nichts machen muss, sondern wenn man ganz in sich selbst ruht und sich selbst vertraut.“

Golden Gate

Blicke, Gesten, Mimik – die nonverbale Kommunikation ist die Sprache der Musik. Ein wundersames Wesen: verständlich ohne Sprachkurs, zu erlernen ganz ohne Vokabeln zu büffeln und höchst wirksam über kulturelle Grenzen hinweg. Sie ist die Brücke vom Wort zur Musik – eine goldene Brücke.

„ICH MUSS WACH SEIN IN JEDER SEKUNDE“

IVAN REPUŠIĆ

MULTIMEDIAL UND HAUTNAH

Das Münchner Rundfunkorchester auf allen Kanälen

KLICKEN: DIE WEBSITE

Informationen zu aktuellen Konzerten, Kooperationsprojekten, Neuveröffentlichungen, Livestreams, Audios und Videos sowie exklusive Blicke hinter die Kulissen.

rundfunkorchester.de

SCROLLEN: SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook und Instagram kommen Orchestermusiker, Solisten und Dirigenten persönlich zu Wort – und ins Gespräch mit unserer Community! Wir öffnen die Tür zu den Proben einen Spalt und geben in „Sneak Peeks“ kleine musikalische Appetithappen.

facebook.com/muenchner.rundfunkorchester

instagram.com/rundfunkorchester

HAKEN SETZEN: NEWSLETTER

Verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr: Mit dem neuen Newsletter halten wir Sie immer auf dem Laufenden! In regelmäßigen Abständen erhalten Sie Informationen rund um das Orchester und seine Konzerte. Im Klassik-zum-Staunen-Newsletter auch zu den Kinder- und Jugendaktivitäten.

rundfunkorchester.de/newsletter

klassik-zum-staunen.de/newsletter

WER, WIE, WAS: MUSIKALISCHE GESCHICHTEN

Kennen Sie unsere multimedialen Formate? Lernen Sie die Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters und ihre Gäste in Interviews, Videos und Hintergrundberichten näher kennen.

rundfunkorchester.de

ECHT? INTERESSANT! MUSIKER-INTERVIEWS

Außergewöhnliche Lebensläufe und tolle künstlerische Erlebnisse: Die Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters haben viel zu erzählen. Lesen Sie nach, wie sie zur Musik und später ins Orchester gekommen sind und was sie in ihrer täglichen Arbeit mit der Musik besonders bewegt. In jedem Programmheft der Abo-Konzerte. Und auf der Homepage.

rundfunkorchester.de/interviews

VOR ORT VERNETZEN

Nach ausgewählten Konzerten haben Sie die Möglichkeit, mit Musikern des Rundfunkorchesters, mit Gastkünstlern und kreativen Köpfen aus dem Orchesterbüro ins Gespräch zu kommen und sich persönlich auszutauschen: Beim Nachklang im Gartensaal (Mittwochs um halb acht) sowie im Anschluss an die Freundeskreis-Kammerkonzerte.

ANALOG UND VOR ORT: ANGEBOTE FÜR FOLLOWER

Für Follower auf Facebook und Instagram bieten wir Events und Gewinnspiele an, die ungewöhnliche Erlebnisse und Einblicke hinter die Kulissen versprechen.

SCHWELLENANGST? HABEN SIE NICHT NÖTIG!

Das Konzerterlebnis für sich entdecken: FAQs rund um einen Abend beim Münchner Rundfunkorchester

Ein Konzert erleben heißt: sich auf eine nicht alltägliche Situation einlassen. Handys, Hektik und Stress bleiben draußen. Drinnen im Konzertsaal sind Sie, Ihre Lust auf Musik und ein herausragendes Orchester mit Gästen. Was Sie erwartet? Stille. Und dann: Musik pur. Rausch ohne Alkohol. Begeisterung ohne Aufpreis. Zum Schluss sind Sie an der Reihe: Applaus. Ein Tipp: Bei Sängerinnen heißt es „Brava!“

ICH HÖRE GERNE MUSIK. WAS ERWARTET MICH BEIM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER?

Ganz einfach, Musik für Orchester – vielfach auch mit Solisten und Chor. Auf jeden Fall gute Musik. Von damals, aber erstaunlich oft von heute. Und erstklassig gespielt.

MUSS ICH MICH MIT KLASSIK AUSKENNEN?

Nein. Einstein war auch nie im Universum unterwegs. Einfach zuhören und sich darauf einlassen.

WAS IST EIGENTLICH EIN RUNDFUNKORCHESTER?

Ein Orchester, das im Rundfunk spielt. Dazu ist es vor knapp 70 Jahren gegründet worden. Aber die Zeiten ändern sich. Und damit auch das Münchner Rundfunkorchester, das überall spielt, wo man seine Qualität schätzt.

WAS IST KLASSISCHE MUSIK?

Musik, die vielen Menschen über einen längeren Zeitraum gefällt. Also Mozart ebenso wie eigentlich auch die Beatles, Jazz oder Tango.

WAS ZIEHE ICH AN, WENN ICH INS KONZERT GEHE?

Festlich, leger, casual – alles kann, nichts muss. Halten Sie sich an die Stimmung, in der Sie Musik genießen mögen.

WANN DARF ODER MUSS ICH KLATSCHEN?

Schwer zu sagen. Auf jeden Fall ganz am Schluss. Zwischendurch auch manchmal. Tipp: Wenn die Hände des Dirigenten noch oben sind, auf keinen Fall! Insidertipp: Sie dürfen auch ergriffen sein und gar nicht klatschen wollen. Das ist OK.

DARF ICH GETRÄNKE MIT IN DEN SAAL NEHMEN?

In einem altmodischen Witz heißt es: „Im Prinzip ja, aber …“ Und gemeint ist immer: nein. Schade, aber anders als im Kino gibt es an der Konzertsaalbestuhlung keine Getränkehalter.

TIPP: WIE VERHALTE ICH MICH IM KONZERTSAAL?

Tendenziell unauffällig. Weil hier alle dasselbe wollen: möglichst viel von dem mitbekommen, was auf dem Podium passiert. Das ist dort, wo das Münchner Rundfunkorchester sitzt. Tipp: Husten lässt sich strategisch klug planen – am besten, wenn das Orchester laut spielt.

DARF ICH MEIN SMARTPHONE MIT IN DEN SAAL NEHMEN?

Ja, wenn es aus ist und aus bleibt. Dafür bekommen sie von allen anderen im Saal Likes. Im Prinzregententheater so um die 1100. Ist das ein Deal? Likes übrigens nicht nur vom Publikum. Auch von allen Musikerinnen und Musikern und sogar von den Mikrofonen für die Radioübertragung.

WO BEKOMME ICH KARTEN?

Online und bei den über 100 Vorverkaufsstellen von München Ticket in der Stadt und im Umland. Und bei BRticket im BR-Hochhaus an der Arnulfstraße.

Mehr Info auf Seite 122

muenchenticket.de/vvk, shop.br-ticket.de

ICH WILL BILLIGER. GIBT ES ERMÄSSIGUNGEN?

Ja. Für Jugendliche bis 28. Und im Abo ist's auch billiger. Und beides zusammen nennt sich BR Young. Ermäßigungen gibt's natürlich auch für Menschen mit Behinderung. Und für Menschen, die Ehrenamt ausüben!

Mehr Infos auf den Seiten 122 / 123

ICH HABE EINE KARTE GEKAUFT UND NUN DOCH ANDERES VOR.

Schade. Aber passiert gelegentlich. Dazu hat das Abobüro beim BR ein „schwarzes Brett". Zettel selbst aufhängen oder eine Mail senden.

service@br-ticket.de

Abonnementbüro, Arnulfstr. 44, unten im BR-Hochhaus

WO WERDE ICH SITZEN?

Warm. Trocken. Und mit guter Sicht. Und bester Akustik. Für Detailverliebte gibt es Sitzpläne. Schon beim Online-Kartenkauf wählen Sie genau Ihren Wunschplatz aus. In den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse natürlich auch.

Prinzregententheater-Sitzplan auf Seite 119

shop.br-ticket.de

KÖNNEN AUCH KINDER INS KONZERT?

Auf jeden Fall. Musik ist jugendfrei. Und „Klassik zum Staunen", die Konzerte für Kinder und Jugendliche, sowieso.

klassik-zum-staunen.de

ICH MÖCHTE EIN ABO HABEN.

Gehe nicht in die Schlossallee. Auch nicht über Los. Sondern ins Abo-Büro des BR oder lass dich telefonisch beraten. Die Rundfunkorchester-Straße besteht aus Prinzregententheater, Studio 1 und Herz-Jesu-Kirche. Hotels darf man nicht bauen, aber gemütlich Platz nehmen und warten, bis sich der Taktstock hebt.

Abo-Hotline: 0800-59 00 595

rundfunkorchester.de/abos

Mehr auf Seite 116

ICH MÖCHTE EIN ABO FÜR MEINE KINDER KAUFEN.

Sie haben die Wahl. Für Kinder und Jugendkonzerte von Klassik zum Staunen gibt es Kinder-/Jugend-, Erwachsenen- und Familientickets. Und wenn Sie Ihren Nachwuchs mal ohne Aufsicht in die Welt der Klassik entlassen, stecken Sie ihm ein BR-Young-Abo zu.

Mehr zu Jugendangeboten auf den Seiten 50 bis 67 bzw. 119 / 123

„OPER KONZERTANT" LESE ICH HIER ÖFTER, GEHT DAS DENN?

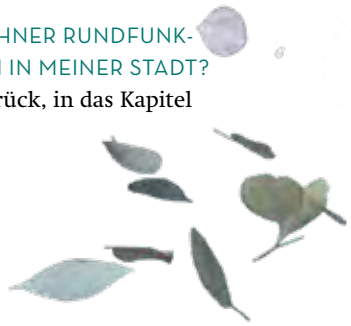
Ja! Fein musizierte Oper mit erstklassigen Solisten und dem Münchner Rundfunkorchester, das Oper seit seinen Anfängen konzertant spielt, bringt auf jeden Fall Spaß. Ungestört, aufs Wesentliche konzentriert: die Musik. Dabei gilt: Träumen erlaubt! Und schon ist es da, Ihr eigenes, kreatives Bühnenbild.

Sonntagskonzerte, Seiten 10 bis 19

SPIELT DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUCH IN MEINER STADT?

Blättern Sie mal zurück, in das Kapitel Gastkonzerte.

Seiten 68 bis 79



DRIN GEWESEN. SPASS GEHABT: UND TROTZDEM NOCH OFFENE FRAGEN …

DAS WAR JA SUPER, WAS MACHEN DIE SONST NOCH SO?

Dafür sorgen, dass auch das nächste Konzert „super" wird. Das nennen die Musiker: proben. Wenn Orchestermusiker mal die Koffer packen, dann hat das zwei Gründe: Entweder sie gehen auf Gastspiel. Oder sie machen Urlaub. Also: am Info-Stand Saisonbroschüre mitnehmen, mal den Konzertkalender aufrufen: rundfunkorchester.de

PROGRAMMHEFT ZU ENDE LESEN.

Eins gekauft? Mit nach Hause nehmen. Keins gekauft? Die Textbeiträge online lesen.

rundfunkorchester.de

DAS KONZERT NOCHMAL HÖREN?

Das geht! Online. Auf den Webseiten des Orchesters und von BR-KLASSIK

- br-klassik.de
- rundfunkorchester.de/konzerte-digital
- Bei zeitversetzter Sendung auch im Radio auf BR-KLASSIK

FAND ICH GUT, WILL ICH ÖFTER!

Abonnent werden. Und regelmäßig mit dabei sein.

Mehr auf Seite 116, rundfunkorchester.de/abos

GIBT'S DAS AUCH AUF CD?

Ausgewählte Konzerte gibt's auf CD. Außerdem erscheinen laufend neue Studioaufnahmen.

Mehr auf den Seiten 104 bis 107

WIE KÖNNEN SO VIELE MENSCHEN AUF DEM PODIUM SO EXAKT ZUR GLEICHEN ZEIT DAS GLEICHE TUN?

Wie eine Dame von Welt hat jedes Orchester seine Geheimnisse.

Insiderwissen auf den Seiten 83 bis 89

WER SIND EIGENTLICH DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER?

Menschen. Mit besonderen Fähigkeiten. Und Namen. Und einer Geschichte. Zu lesen in den Musikerinterviews.

rundfunkorchester.de/interviews

Orchesterbesetzung auf den Seiten 100 / 101

KANN DER DIRIGENT AUCH EIN INSTRUMENT?

Klar, auch Dirigenten fangen klein an. Und weil in ein Kinderzimmer kein Orchester passt, sondern eher eine Blockflöte oder ein Klavier, sind Dirigenten fast schon gezwungen, eins zu lernen. Beim kleinen Ivan war es das Klavier, was für den großen Ivan Repušić auf jeden Fall die beste Wahl war.

ICH MÖCHTE REGELMÄSSIG ERFAHREN, WAS BEIM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER SO GEHT.

Die große Saisonvorschau halten Sie in den Händen. Dazu gibt es Flyer für einzelne Konzertreihen. In der Stadt erinnern Konzertplakate an Ihr nächstes Musikerlebnis. Und natürlich finden Sie das Münchner Rundfunkorchester auf Facebook, Instagram und im World Wide Web. Zwei Newsletter können Sie abonnieren. Per Klick auf der Homepage, wo alles Wichtige rund ums Orchester zu finden ist.

rundfunkorchester.de

Mehr dazu auf den Seiten 90 / 91

IVAN REPUŠIĆ

Der kroatische Dirigent Ivan Repušić (geboren 1978) wurde an der Musikakademie in Zagreb bei Vjekoslav Šutej ausgebildet und verfolgte weitere Studien bei Jorma Panula und Gianluigi Gelmetti. Dazu kamen Assistenzen am Badischen Staatstheater Karlsruhe bei Kazushi Ōno und an der Deutschen Oper Berlin bei Donald Runnicles. Seine eigentliche Karriere startete Ivan Repušić 2002 am Kroatischen Nationaltheater in Split, dessen Chefdirigent und Operndirektor er von 2006 bis 2008 war. Dort erarbeitete er sich insbesondere ein großes italienisches Repertoire, das ihn nach wie vor auszeichnet. Grundlegende Erfahrungen sammelte er auch als Musikalischer Leiter (Music Programme Director) bei den Sommerfestivals in Split und Dubrovnik. Eine lange Freundschaft verbindet ihn mit dem Zadar Chamber Orchestra, dessen Chef er seit 2005 ist. Überdies unterrichtete Ivan Repušić bis 2017 als Lehrbeauftragter an der Akademie der Schönen Künste der Universität in Split.

Von 2010 bis 2013 war Ivan Repušić Erster Kapellmeister an der Staatsoper Hannover; seit 2016 und noch bis zum Ende der Saison 2018/2019 ist er am selben Haus Generalmusikdirektor. Zuletzt leitete er dort u. a. *Manon Lescaut*, den *Fliegenden Holländer*, *Salome*, *Aida* und *La damnation de Faust*. 2011 gab Ivan Repušić mit Puccinis *La bohème* sein Debüt an der Deutschen Oper Berlin, wo er nachfolgend als Erster ständiger Gastdirigent zentrale Werke des Repertoires präsentierte, so *Die Zauberflöte*, *Lucia di Lammermoor*, *Macbeth*, *La traviata*, *Un ballo in maschera*, *La bohème*, *Tosca*, *Turandot*, *Cavalleria rusticana/Pagliacci*, *Evgenij Onegin*, *Carmen* und *Tannhäuser*. Des Weiteren war Ivan Repušić beispielsweise an der Hamburgischen Staatsoper, der Semperoper Dresden und der Komischen Oper Berlin sowie beim Orchestra sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, bei den Brüsseler Philharmonikern und den Prager Symphonikern sowie der Slowenischen Philharmonie zu erleben. Auch bei einer festlichen AIDS-Gala in der Deutschen Oper Berlin stand er am Pult.

Zur Spielzeit 2017/2018 übernahm Ivan Repušić das Amt als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters, mit dem er in seinem Antrittskonzert Verdis *Luisa Miller* gestaltet hat. Dieses erschien ebenso auf CD wie z. B. das Requiem von Maurice Duruflé und Ouvertüren von Franz von Suppé. Weitere gemeinsame Erfolge waren die konzertanten Aufführungen von Verdis *I due Foscari* mit Baritonlegende Leo Nucci in München und Budapest, ein Gastspiel mit dem BR-Chor und dem Münchner Rundfunkorchester in Zagreb sowie eine Tournee mit Diana Damrau.

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Gegründet 1952, hat sich das Münchner Rundfunkorchester im Lauf seiner über 65-jährigen Geschichte zu einem Klangkörper mit einem enorm breiten künstlerischen Spektrum entwickelt und sich gerade aufgrund seiner Vielseitigkeit in der Münchner Orchesterlandschaft positioniert. Konzertante Opernaufführungen mit herausragenden Sängerinnen und Sängern im Rahmen der Sonntagskonzerte und die Reihe Paradisi gloria mit geistlicher Musik des 20./21. Jahrhunderts gehören ebenso zu seinen Aufgaben wie Kinder- und Jugendkonzerte mit pädagogischem Begleitprogramm, unterhaltsame Themenabende unter dem Motto „Mittwochs um halb acht“ oder die Aufführung von Filmmusik. Dass das Münchner Rundfunkorchester am Puls der Zeit ist, beweist es immer wieder auch mit anderen symphonischen Grenzgängen – vom Jazz bis zur Video Game Music.

Die Chefdirigenten

Erster Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters war Werner Schmidt-Boelcke (1952–1967), ein Meister der „Gehobenen Unterhaltungsmusik“. Ihm folgte Kurt Eichhorn (1967–1975), der nicht zuletzt einen legendären Orff-Zyklus vorlegte. Heinz Wallberg (1975–1981), Lamberto Gardelli (1982–1985), Giuseppe Patané (1988–1989) und Roberto Abbado (1992–1998) rückten einerseits die Oper stärker in den Vordergrund, erweiterten andererseits aber in den Funkkonzerten bzw. den Promenadenkonzerten auch den Horizont im Bereich der Instrumentalmusik. Von 1998 bis 2004 war Marcello Viotti Chefdirigent des Orchesters. Seine besondere Leidenschaft galt dem französischen und italienischen Opernrepertoire, und auch der Erfolg der zum Heiligen Jahr 2000 gegründeten Konzertreihe Paradisi gloria geht wesentlich auf ihn zurück. Ulf Schirmer, Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters von 2006 bis August 2017, setzte Akzente u. a. durch die Uraufführung von Auftragswerken bei Paradisi gloria sowie interessante Wiederentdeckungen im Bereich der Oper und Operette. Aktueller Chefdirigent seit Beginn der Saison 2017/2018 ist der Kroate Ivan Repušić. Auf seinen Wunsch hin verpflichtet das Münchner Rundfunkorchester jeweils einen Artist in Residence; der Sopranistin Marina Rebeka und dem Schlagzeuger Simone Rubino folgt dabei in der Spielzeit 2019/2020 der Flötist Emmanuel Pahud.

Nachwuchsförderung Kinder- und Jugendarbeit

2006 begann das Münchner Rundfunkorchester seine Kooperation mit der Theaterakademie August Everding; regelmäßig werden dabei Musiktheaterprojekte für die szenische Aufführung im Prinzregententheater erarbeitet. Zum Engagement des Orchesters im Bereich der Nachwuchsförderung gehört daneben die Mitwirkung bei verschiedenen Wettbewerben, darunter der Internationale Musikwettbewerb der ARD. Einen großen Raum nimmt schließlich die Kinder- und Jugendarbeit ein, die auf einem Drei-Säulen-Modell mit Lehrerfortbildungen, Schulbesuchen durch die Musikerinnen und Musiker und anschließenden Konzerten beruht. Zur festen Institution ist das Projekt Klasse Klassik geworden, bei dem Schülerinnen und Schüler mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters (und ggf. auch dem BR-Chor) gemeinsam in der Philharmonie im Gasteig auftreten.

Gastspiele, Kooperationen und CDs

Ergänzend zu den Verpflichtungen an seinem Heimatort ist das Münchner Rundfunkorchester bei Gastkonzerten an renommierten Stätten wie dem Festspielhaus Baden-Baden oder dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins sowie bei bekannten Festivals wie dem Kissinger Sommer, dem Festival der Nationen oder den Salzburger Festspielen zu erleben. Dabei hat es mit Künstlern wie Anna Netrebko, Jonas Kaufmann und Plácido Domingo zusammengearbeitet. Weitere Highlights in jüngerer Zeit waren die Tournee mit Diana Damrau sowie die Gastspiele mit Leo Nucci in Budapest und mit dem BR-Chor in Zagreb. Durch verschiedene Kooperationen ist das Münchner Rundfunkorchester regional und über die Grenzen Bayerns hinaus bestens vernetzt. Hervorgehoben sei die Zusammenarbeit mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane, die sich der Pflege der französischen Musik der Romantik widmet. Dank seiner CD-Einspielungen ist das Münchner Rundfunkorchester kontinuierlich auf dem Tonträgermarkt präsent. Neben beispielhaften Musiktheater-Gesamtaufnahmen, darunter zuletzt Verdis *Luisa Miller* und Gounods *Le tribut de Zamora*, erschienen hochkarätige Sängerporträts etwa mit Anna Bonitatibus, Véronique Gens, Marina Rebeka und Pavol Breslik. Mehrfach ausgezeichnet wurde aktuell das Album *Offenbach – Colorature* mit der Sopranistin Jodie Devos.

BESETZUNG

CHEFDIRIGENT
Ivan Repušić

ERSTE KONZERTMEISTER
Henry Raudales
Stanko Madić

STELLVERTRETENDE KONZERTMEISTER
Doren Dinglinger
Elena Soltan
So Jin Kim*
Chiharu Taki*

ERSTE VIOLINE
Karol Liman
Ralf Klepper
Norbert Bernklau
Uta Hannabach
Hande Özyürek
Julia Kühlmeyer
Nu Lee Joung
Sandra Marttunen*
Savva Girshenko*
Marie-Claudine Papadopoulos*

ZWEITE VIOLINE
Eugene Nakamura (Stimmführer)
Matthew Peebles* (stellv. Stimmführer)
Julia Bassler
Eva Hahn*
Ionel Craciunescu
Martina Liesenkötter
Josef Gröbmayr
Florian Eutermoser
Emmanuel Hahn
Ga Young Son-Turrell*

VIOLA
Norbert Merkl (Solo)
Hans-Ulrich Breyer (stellv. Solo)
Tilbert Weigel
Albert Bachhuber
Malgorzata Kowalska-Stefaniak
Christopher Zack
Birte Razmara*

VIOLONCELLO
Uladzimir Sinkevich (Solo)
Alexandre Vay (stellv. Solo)
Song-Ie Do
Wolfram Dierig
Rabia Aydin*

KONTRABASS
Ingo Nawra (Solo)
Albert Frasch (stellv. Solo)
Peter Schlier (stellv. Solo)
Martin Schöne
Christian Brühl

FLÖTE
Christiane Dohn
Alexandra Muhr

OBOE
Jürgen Evers
Florian Adam

KLARINETTE
Eberhard Knobloch
Caroline Rajendran

FAGOTT
Till Heine
Kaspar Reh

HORN
Hanna Sieber
Claudius Müller
Marc Ostertag
Franz Kanefzky

TROMPETE
Mario Martos Nieto
Josef Bierlmeier
Makio Bachauer

POSAUNE
Elmar Spier
Damien Lingard
Markus Blecher

PAUKE / SCHLAGZEUG
Christian Obermaier
Alexander Fickel
Andreas Moser

HARFE
Uta Jungwirth

* Zeitvertrag
kursiv = Solo

ORCHESTERVORSTAND
Florian Eutermoser
Ralf Klepper
Ingo Nawra

KÜNSTLERISCHER BEIRAT
Florian Adam
Jürgen Evers
Uta Jungwirth
Norbert Merkl
Peter Schlier
Elmar Spier

ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

BR KLASSIK

Montag bis Freitag
6.05 – 9.00 Uhr

facebook.com/brklassik
br-klassik.de

Für Ihren guten Start in den Tag
Musik und Neues aus der Klassikszene

MANAGEMENT UND TEAM

MANAGEMENT
Veronika Weber

ASSISTENZ MANAGEMENT / TEAM
Noëmi Beitelrock
Andrea Hofko

LEITER KÜNSTLERISCHE PLANUNG
Ulrich Pluta

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO
Florian Lang
Katharina Oberhofer-Ast

KINDER- UND JUGENDKONZERTE
Constanze Straub
Hannah Gröschl

ORCHTESTERBÜRO
Anja Menzel
Sabine Schmahl

ORCHESTERINSPIZIENZ
Klaudius Gwosc

ORCHESTERWARTE
Thorsten Cremer
Michele DiBono

NOTENLEKTORAT / NOTENARCHIV
Alba Bellini
Christoph Hümmer
Fabian Schmidt

SERVICEBÜRO BR-KLANGKÖRPER

LEITUNG
Sarah Weissberg

MARKETING / CONTENT MANAGEMENT SOCIAL MEDIA
Anja Hoydem
Hakan Isiklilar
Bettina Schleiermacher
Manuel Weidler
Noëmi Zimdahl

PROGRAMMHEFTREDAKTION / PUBLIKATIONEN
Dr. Doris Sennefelder
Alexander Heinzel

ABONNEMENTBÜRO / BR-TICKET
Christian Tomaszewski
Tobias Wagner
Barbara Dooley
Cansu Gazioglu
Susanne Prätorius

BR-KLASSIK LABEL
Stefan Piendl
Dr. Carsten Wulff
Thomas Becker
Barbara Widenmayer

BR KLASSIK

CHOR DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS
MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
IVAN REPUŠIĆ

Erhältlich ab November 2019

CD 900329

Der Chor des Bayerischen Rundfunks singt berühmte Opernchöre von Verdi und Wagner sowie von Borodin, Leoncavallo, Mascagni, Puccini und Tschaikowsky.

Eine stimmungsvolle Aufnahme mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Ivan Repušić.

br-klassik.de/label · Erhältlich im Handel und im BRshop: br-shop.de

CD, PRIMA CLASSIC 002
ERHÄLTLICH AB SOMMER 2019

CD, SONY 19075928632
LP, SONY 19075928631

CD, ALPHA CLASSICS 437
DIAPASON D'OR, CHOC DE CLASSICA
DIAMANT – OPÉRA MAGAZINE
BBC MUSIC MAGAZINE CHOICE (OPERA CHOICE)
LE CHOIX DE FRANCE MUSIQUE

CD, BR-KLASSIK 900324

2 CDs, BR-KLASSIK 900328
ERHÄLTLICH AB SEPTEMBER 2019

CD, SONY 19075847412

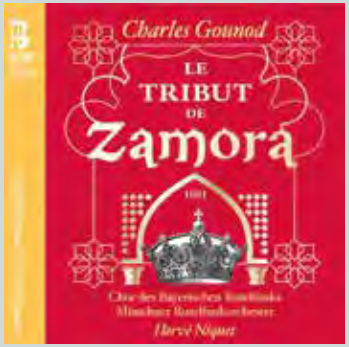
2 CDs, CPO 777812-2

CD, ALPHA CLASSICS 279
INTERNATIONAL CLASSICAL MUSIC AWARD ICMA 2018: „THE RECORDING OF THE YEAR“, INTERNATIONAL OPERA AWARDS: „BEST RECORDING (SOLO RECITAL)“

2 CDs, CPO 777965-2

CD, BR-KLASSIK 900320

2 CDs, BR-KLASSIK 900323



BUCH MIT 2 CDs,
EDICIONES SINGULARES 1033

CD, CPO 777579-2

CD, BR-KLASSIK 900326

CD, SONY CLASSICAL 19075847422

3 CDs, CPO 708965-7

CD, IGEL RECORDS 1175

CD, IGEL RECORDS 1151

MIT FREUNDEN GELINGT NOCH VIEL MEHR

Theaterakademie August Everding
Kooperationspartner bei szenischen Opern- und Musical-Aufführungen
An der Theaterakademie August Everding haben junge Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit, sich schon früh und unter professionellen Bedingungen auf der Bühne zu erproben und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang im Musiktheaterbetrieb zu sammeln. In diesem einzigartigen Ausbildungskonzept erarbeiten Studierende des Master-Studiengangs Musiktheater / Operngesang und des Bachelor- bzw. Master-Studiengangs Musical der Hochschule für Musik und Theater München unter Anleitung erfahrener Dirigenten, Regisseure und Orchester eine große Musiktheaterproduktion – von den ersten Ensembleproben bis hin zur Premiere im Prinzregententheater, dem Sitz der Theaterakademie. Erarbeitet werden neben Klassikern der Opernliteratur auch ausgefallene Werke und Musicals. Viele der Absolventen werden später feste Mitglieder von Ensembles an renommierten Opernhäusern und finden sich auch regelmäßig in den Solistenensembles der Konzerte vom Münchner Rundfunkorchester.
Seiten 49, 60

Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française
Kooperationspartner in den Sonntagskonzerten und bei CD-Produktionen
Palazzetto Bru Zane hat es sich zur Aufgabe gemacht, französische Musik des 19. Jahrhunderts auch jenseits des aktuellen Mainstreams zu erkunden und Komponisten und Werken, die seinerzeit von großer Bedeutung waren, wieder zu gebührender Aufmerksamkeit zu verhelfen. Im Zentrum der 2009 gegründeten Stiftung stehen musikwissenschaftliche Forschung, die Herausgabe kritischer Werkausgaben, die Unterstützung von Gesamteinspielungen oder von CDs mit Zusammenstellungen von Repertoirewert, die Kommunikation auch in Künstlerkreisen sowie die Förderung internationaler Aufführungen von Opern und Konzerten. Dabei hat Palazzetto Bru Zane bereits fünf Opernprojekte im Rahmen der Sonntagskonzerte, der Kooperation mit der Theaterakademie August Everding und der Veröffentlichung der CD-Mitschnitte unterstützt, von denen mehrere preisgekrönt wurden. Ebenso hat Palazzetto Bru Zane die CD-Alben *Visions* mit Véronique Gens und *Colorature* mit Jodie Devos unterstützt. *Visions* wurde mit dem renommierten International Classical Music Award ausgezeichnet, *Colorature* mit dem Diapason d'or, dem Diamant d'Opéra Magazine sowie dem Choc von Classica.
Seiten 16 / 17

Kulturmanagement des Erzbischöflichen Ordinariats der Diözese München-Freising
Kooperationspartner bei Paradisi gloria
Seit dem Jahr 2000 besteht die von der Künstlerseelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats und vom Münchner Rundfunkorchester ins Leben gerufene Konzertreihe Paradisi gloria, in der geistliche und im weitesten Sinne spirituell inspirierte Musik des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert wird. Paradisi gloria hat in der Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen einen in seiner Modernität überaus passenden Klangraum gefunden und erfreut sich in seiner nunmehr 21. Spielzeit ungebrochenen Interesses.
Seiten 30 bis 37

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Landeskoordinierungsstelle Musik, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Bayerischer Musikrat / Bayerischer Landesjugendchor, Carl-Orff-Stiftung
Kooperationspartner bei Klasse Klassik
Seit 2003 bietet „Klasse Klassik – bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit dem Münchner Rundfunkorchester" jungen Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, in der Begegnung mit Profimusikern und unter der Leitung namhafter Dirigenten wertvolle Impulse für die eigene Musikausübung und die Weiterentwicklung ihres Schulorchesters zu erhalten. Die Kooperation dieses nachhaltigen, schuljahresbegleitenden Förderprojekts wurde zwischenzeitlich auch auf bayerische Schulchöre ausgeweitet. Deshalb konnte in dieser Saison der Bayerische Landesjugendchor als musikalischer Partner gewonnen werden. Der Landesjugendchor ist ein Projekt des Bayerischen Musikrats und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Dank der Unterstützung des Kulturreferats kann das Abschlusskonzert in der Philharmonie im Gasteig stattfinden und zum unvergesslichen Erlebnis für die jungen Musikerinnen und Musiker in Bayerischen Schulorchestern und -chören werden. Aktuell unterstützt uns außerdem die Carl-Orff-Stiftung, die sich für den musikalischen Nachwuchs einsetzt – ganz im Sinne des Komponisten.
Seite 58

Otto Falckenberg Schule
Kooperationspartner bei Paradisi gloria
In den Konzerten von Paradisi gloria werden ausgesuchte, die Musik ergänzende Texte und Gedichte rezitiert. Diesen Part übernehmen junge Schauspielstudierende der Otto Falckenberg Schule.
Seiten 30 bis 37

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen
Bereits seit den 1980er Jahren veranstaltet

SPIELZEIT 2019/2020
JETZT ABONNIEREN!

theater akademie august everding

Fr 08.11.2019, Prinzregententheater
AMERICAN IDIOT
Musical von Billie Joe Armstrong
und Michael Mayer
Mit dem Studiengang Musical
und der Band Vanden Plas

ODER

Mi 20.11.2019, Prinzregententheater
20 JAHRE SUCHERS WELT
Eine leidenschaftliche Reise durch
Theater, Film und Musik
Mit C. Bernd Sucher und Gästen

Fr 20.03.2020, Prinzregententheater
A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM
Oper von Benjamin Britten
Mit dem Studiengang Musiktheater/
Operngesang und dem
Münchner Rundfunkorchester

Fr 17.04.2020, Akademietheater
SCHAUSPIEL-PROJEKT
Mit dem Studiengang Schauspiel

Akademietheater oder -studio
WAHLGUTSCHEIN FÜR
EINE WEITERE PRODUKTION
Mit dem Studiengang Schauspiel
oder Regie

Preise: € 60,- / 52,- / 46,-
Ermäßigtes Abo für Studierende: € 25,-

INFOS UND BUCHUNG:
Ab 22. Mai 2019 an der Tageskasse der Bayerischen Staatstheater
Marstallplatz 5, München | Tel. 089 / 21 85 19 30
abo@staatstheater.bayern.de | www.theaterakademie.de

das Münchner Rundfunkorchester – damals in Deutschland einzigartig und in der Folge wegweisend – altersgerecht präsentierte und konzipierte Konzerte für ein junges Publikum. Um verstärkt Kinder und Jugendliche zu erreichen, die wenig Zugang zur klassischen Musik haben, bündelten das Rundfunkorchester und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2002 ihre Kräfte und führten das sogenannte Drei Säulen-Modell ein: Mitglieder des Rundfunkorchesters bieten konzertbezogene Fortbildungen für Lehrkräfte an und besuchen Schulklassen in ganz Bayern, sodass die Kinder und Jugendlichen gut vorbereitet in die Konzerte der Reihe Klassik zum Staunen kommen. Durch dieses nachhaltige und breitenwirksame Modell werden pro Saison über 17 000 Schulkinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer erreicht.

Seiten 50 bis 67

Grundschule Wolfersdorf
Das Münchner Rundfunkorchester hat 2006 eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu geben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation ist das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie mit Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf.

Seite 59

Stiftung art131
Das Modell der Schulpatenschaft unter dem Motto „Patenschaft macht Schule“ wird seit 2018 für interessierte Schulen zur Nachahmung angeboten und erfährt damit eine bayernweite Verbreitung – ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung art131.

Seiten 59 / 66

Münchner Familienpass – Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt im Sozialreferat
Seit Januar 2016 ist das Münchner Rundfunkorchester im Münchner Familienpass vertreten. Mit Ermäßigungsgutscheinen zu den Klassik-zum-Staunen-Konzerten und exklusiven Angeboten werden Familien in der Freizeitgestaltung unterstützt und lernen das Münchner Rundfunkorchester und den Bayerischen Rundfunk näher kennen. Der Münchner Familienpass ist Teil der Leitlinie Kinder- und Familienpolitik der Landeshauptstadt München.

KulturKinder München
Die KulturKinder München sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins KulturRaum München. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln kostenfreie Tickets zu Kulturveranstaltungen für Kinder bis 13 Jahren. Das Münchner Rundfunkorchester ist Kulturpartner der KulturKinder München und ermöglicht Kindern aus Familien mit niedrigen Einkommen den Konzertbesuch.

Grundschule Wolfersdorf · art131 · Landeshauptstadt München Sozialreferat · KulturKinder München

FREUNDESKREIS

DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

KAMMERKONZERTE DES FREUNDESKREISES

Die Kammerkonzert-Reihe, die der Freundeskreis und Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters veranstalten, möchte mit ihren außergewöhnlichen Programmkonzepten ein Forum für musikalische Neuentdeckungen sein. Außerdem bietet sie den Mitgliedern des Rundfunkorchesters die Gelegenheit, sich als Solisten und Kammermusiker zu präsentieren.

Funkhaus, Rundfunkplatz 1, 80335 München

Freundschaft schließen, das bedeutet Gewinn für jeden: Werden Sie Mitglied im Freundeskreis eines Orchesters von großem Renommee und vielseitigem Engagement. Teilen Sie Ihre Begeisterung für Musik mit den Freunden des Münchner Rundfunkorchesters!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis unterstützen Sie die Nachwuchsförderung begabter junger Musiker sowie nachhaltige pädagogische Aktivitäten des Orchesters an Schulen. Bei weiteren ausgewählten Projekten tritt der Freundeskreis als Unterstützer des Orchesters auf.

Foto © Felix Broede

NUTZEN SIE DIE VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT IM FREUNDESKREIS!

- Erhalten Sie aktuelle Informationen zu Konzerten und Projekten des Münchner Rundfunkorchesters!
- Sichern Sie sich bevorzugt Konzertkarten mit Ermäßigungen!
- Erleben Sie Probenbesuche mit speziellen Einführungen!
- Erhalten Sie Kontakt zu Musikern, Dirigenten und Solisten!
- Beziehen Sie signierte CDs zu vergünstigten Preisen!

MI. 9. OKTOBER 2019

Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr

Exklusiv für Mitglieder des Freundeskreises:

GESPRÄCHSKONZERT

MIT CHEFDIRIGENT IVAN REPUŠIĆ

DI. 10. DEZEMBER 2019

Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr

1. KAMMERKONZERT (WEIHNACHTSKONZERT)

MI. 12. FEBRUAR 2020

Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr

2. KAMMERKONZERT

MI. 17. JUNI 2020

Studio 1 im Funkhaus – 19.30 Uhr

3. KAMMERKONZERT

Kontakt / weitere Informationen: Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters e.V.
Tel. (089) 29 09 73 00 · E-Mail: info@fmro.de · fmro.de

FMRO.DE

ABONNEMENTS VORVERKAUF SERVICE

Abonnenten-Vorteile

Abo-/Kartenpreise

Was Sie über Ihr Abo wissen sollten

Klassik-zum-Staunen-Abo

Kartenvorverkauf für Schulklassen

BR Young

Schüler- und Studentenkarten

Online-Kartenverkauf

BRticket

Bestellkarte

Gewinn-Coupons

ABONNEMENTS VORVERKAUF SERVICE

ABONNENTEN HABEN VIELE VORTEILE

- **Abonnenten sparen:**
  30% im Vergleich zum Einzelkartenkauf.
- **Abonnenten wollen mehr:**
  Deshalb erhalten sie mit der Abo-Card 10% Preisnachlass auf Einzelkarten für BR-Konzerte ihrer Wahl.
- **Abonnenten lieben die Abwechslung:**
  Sie erleben eine Saison lang interessante Zusammenstellungen aus Bekanntem und neu zu Entdeckendem, hören Weltstars und aufstrebende Künstler.
- **Abonnenten kennen sich aus:**
  Sie nehmen regelmäßig am Kulturleben der Stadt teil.
- **Abonnenten stehen nicht an:**
  Sie müssen sich nicht um den Einzelkartenkauf kümmern.
- **Abonnenten setzen alles auf eine Karte:**
  Abo-Card – die persönliche Kundenkarte.
- **Abonnenten können auch mal was anderes vorhaben:**
  Die Abonnements sind übertragbar.
- **Abonnenten sind gut informiert:**
  Sie bekommen den Konzertplaner druckfrisch zugesendet.
- **Abonnenten sind auf jeden Fall mit dabei:**
  Sie sichern sich ihren Konzertbesuch bei ausverkauften Veranstaltungen.

ABONNENT WERDEN

SONNTAGSKONZERTE
MITTWOCHS UM HALB ACHT
PARADISI GLORIA
KLASSIK ZUM STAUNEN

ABONNEMENT-SERVICE

Gerne helfen wir Ihnen bei allen Fragen zum Abonnement.
Abo-Hotline, Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 595
Telefon (international): +49 89 55 80 80
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
Telefax: 089/59 00 18 42 326
E-Mail: serviceabo@br-ticket.de
Postanschrift: Bayerischer Rundfunk,
Abonnementbüro, 80300 München

ABONNEMENTBÜRO

NEU: Arnulfstraße 44 (Erdgeschoss im BR-Hochhaus)
80335 München
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

ABONNEMENT-BESTELLUNGEN

Neubestellungen für die nachfolgende Saison werden während des ganzen Jahres per Post, Telefax oder E-Mail entgegengenommen.

ABONNEMENTPREISE

SONNTAGSKONZERTE / PRINZREGENTENTHEATER

		I	II	III	IV	V
Einzelkarten	Euro	57,–	49,–	40,–	30,–	19,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro	160,–	139,–	114,–	87,–	54,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 23. Juli 2019

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

MITTWOCHS UM HALB ACHT / PRINZREGENTENTHEATER

		I	II	III	IV	V
Einzelkarte	Euro	45,–	39,–	32,–	27,–	18,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro	130,–	111,–	92,–	75,–	49,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 23. Juli 2019

Nachklang im Gartensaal mit den Künstlern des Abends im Anschluss an das Konzert.

Eintritt frei für Konzertbesucher.

PARADISI GLORIA / HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

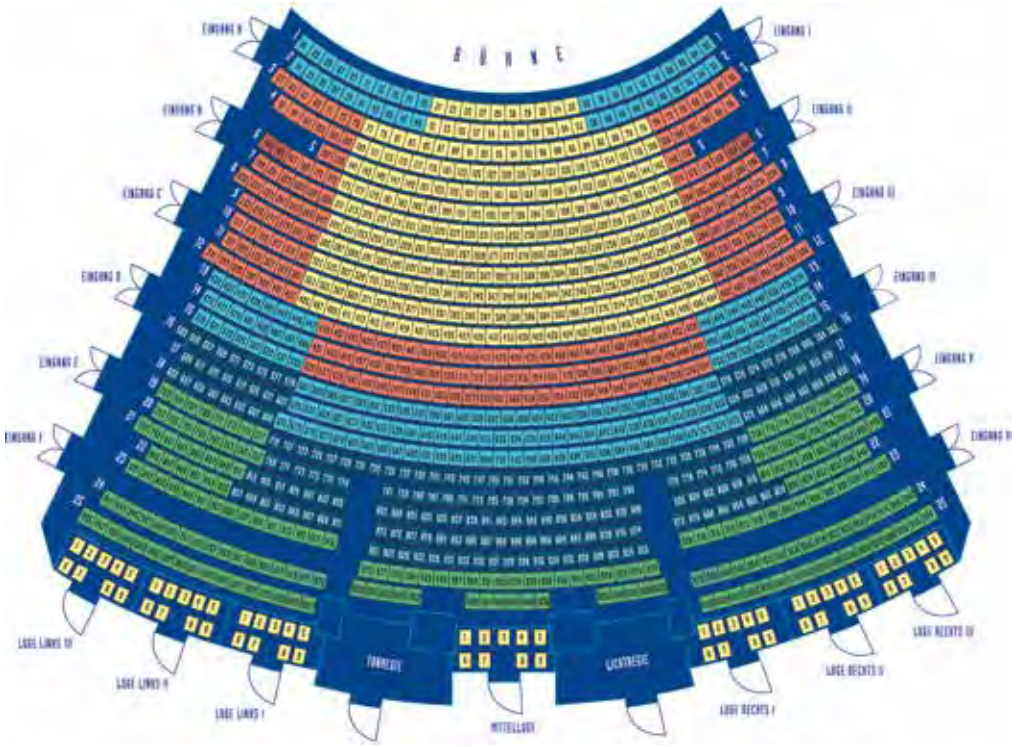
	1.–10. Reihe	**ab 11. Reihe**
Einzelkarte	Euro 34,–	Euro 25,–
Abonnement (3 Konzerte)	Euro 75,–	Euro 55,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 23. Juli 2019

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

SITZPLAN

PRINZREGENTENTHEATER



KLASSIK ZUM STAUNEN

	Kinder / Jugendliche	**Erwachsene**	**Familienkarte (2 Kinder + 2 Erwachsene)**
Einzelkarte (ab 6 Jahren)	Euro 8,–	Euro 12,–	Euro 35,–
Einzelkarte (ab 10 / 12 Jahren)	Euro 8,–	Euro 18,–	Euro 40,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro 25,–	Euro 39,–	Euro 112,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 2. Juli 2019

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

WAS SIE ÜBER IHR ABONNEMENT
WISSEN SOLLTEN

ABO-CARD

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie bei BRticket und allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen einen Preisnachlass von 10 % auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Von der Ermäßigung sind Stehplätze, öffentliche Proben, Benefizkonzerte sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern ausgeschlossen. An der Abendkasse kann die Abo-Card aus technischen Gründen nur in der Philharmonie im Gasteig, im Herkulessaal der Residenz und im Prinzregententheater eingesetzt werden.

ÜBERTRAGBARKEIT

Abonnenten können ihren Platz für einzelne Konzerte an Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden. Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann. Die Ausstellung der Ersatzkarte erfolgt direkt an der jeweiligen Abendkasse und muss nicht vorher angemeldet werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Abo-Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

EINTRITTSKARTE ALS FAHRSCHEIN

Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (ausgenommen Ersatzkarten, die an der Abendkasse ausgestellt wurden) beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

SCHRIFTLICHE VORBESTELLUNG VON EINZELKARTEN

Abonnenten haben die Möglichkeit, Einzelkarten ab Erscheinen der Saisonbroschüre bis einen Monat vor offiziellem Vorverkauf beim Abonnementbüro vorzubestellen (bitte Kundennummer angeben). Die Vorbestellung ist unverbindlich und wird kurz vor dem Vorverkaufstermin in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten in der Regel vor dem Vorverkaufsbeginn eine Auftragsbestätigung oder eine Absage.

SERIEN- BZW. PLATZTAUSCH

Ein Tausch ist nur zu Beginn der Saison möglich. Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bis spätestens vier Wochen nach Zugang der Saisonvorschau mit.

KÜNDIGUNG / VERLÄNGERUNG

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht bis vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners schriftlich gekündigt wird. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug oder Überweisung. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gilt das Abonnement als freigegeben. Die Abo-Eintrittskarten werden bis spätestens eine Woche vor dem ersten Konzert verschickt, nach Möglichkeit jedoch früher.

PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Der BR behält sich aus künstlerischen bzw. technischen Gründen Besetzungs-, Termin-, Programm- oder Sitzplatzänderungen vor. Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements. Ein Wechsel in ein anderes Konzert ist ebenfalls nicht möglich. Dies gilt auch bei nicht wahrgenommenen Konzertterminen.

KORRESPONDENZ UND ADRESSÄNDERUNGEN

Als Abonnent erhalten Sie Informationen über Konzerte und Veranstaltungen aktuell per Post. Damit wir dies auch in Zukunft gewährleisten können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen schriftlich mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel bitten wir Sie um Angabe Ihrer Kundennummer sowie der Abonnementreihe.

BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Die Konzerte des Bayerischen Rundfunks werden regelmäßig im Fernsehen übertragen, im Radio gesendet, im Internet bereitgestellt (Livestream / on demand) oder für CD- bzw. DVD-Produktionen mitgeschnitten. Daher kann es durch Platzsperrungen, Kameras, Mikrofone oder zusätzliche Beleuchtungen zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Wir versuchen selbstverständlich immer, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Aufzeichnungen und Bilder von Ihnen und / oder Ihren minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien (einschließlich Fernsehen, Internet und Printprodukten) genutzt und auch auf individuellen Abruf und unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Mit eingeschlossen sind auch eventuelle entgeltliche Nutzungen der Produktion in allen Arten, Formen und Medien. Wegen Aufzeichnungen und / oder Live-Übertragungen ist bei Verspätung ein Einlass erst in der Pause möglich. Bei Konzerten mit nur einem Werk ist ein verspäteter Einlass gänzlich ausgeschlossen.

KARTENVORVERKAUF

INFORMATIONEN ZUM VORVERKAUF

Tickets online: shop.br-ticket.de

BRticket
NEU: Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss), 80335 München
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 17.30 Uhr, Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
Telefax: 089/59 00 10 881, E-Mail: service@br-ticket.de

Kartenpreise von Fremdveranstaltern zzgl. Vorverkaufsgebühren.
Die genannten Preise von Konzerten des Bayerischen Rundfunks gelten bei BRticket sowie online unter shop.br-ticket.de, Preise anderer Anbieter können abweichen.

Vorverkauf in München und im Umland
bei allen an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Schüler- und Studentenkarten zu Euro 8,– bereits im Vorverkauf
(begrenztes Kontingent, Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr).

Vorverkaufsbeginn
Siehe Hinweise bei den jeweiligen Konzertreihen und -terminen.

Rückgabe
Für bereits bezahlte Karten besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht.

Eintrittskarte als Fahrschein
Eintrittskarten für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (Ausnahmen: öffentliche Proben sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern) beinhalten die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

Einführungsveranstaltungen
Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

Versandpauschale
Für die schriftliche Bestellung von Einzelkarten über das Abonnementbüro des Bayerischen Rundfunks wird eine Versandpauschale von Euro 6,– erhoben.

Bayerische Ehrenamtskarte
Gegen Vorlage der Bayerischen Ehrenamtskarte gewährt der Bayerische Rundfunk 10 % Ermäßigung auf die Eintrittskarten zu Konzerten von Münchner Rundfunkorchester und BR-Chor (gilt nicht für Konzerte von Fremdveranstaltern).

KARTENVORVERKAUF

KLASSIK ZUM STAUNEN
SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN
BR YOUNG

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
nur schriftlich über BRticket, freier Verkauf der Restkarten ab zwei Wochen vor Konzerttermin über den BRticket-Webshop sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.
shop.br-ticket.de

Eintrittskarten für Schulklassen, Gruppen und Begleitpersonen
- Schülerkarten: Euro 8,–
- Begleiterkarten: Für Schulklassen gilt bei allen Klassik-zum-Staunen-Konzerten: 1 Begleiterfreikarte pro 12 Schüler.
- Weitere Begleiterkarten sind zum ermäßigten Preis von Euro 8,– erhältlich (maximal 5 Stück pro Buchung).
- Informationen zum Kartenvorverkauf für Schulklassen ausschließlich über BRticket. Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
  Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
- Schulklassenbestellungen nur mit schriftlicher Anmeldung:
  BRmedia Service GmbH
  BRticket, Hopfenstraße 4,
  80335 München
  Telefax: 089/59 00 10 881
  E-Mail: service@br-ticket.de
- Versandpauschale von Euro 4,– pro Bestellung

Vorverkauf für alle weiteren Kinder- und Jugendkonzerte
ab Di., 2. Juli 2019, über den BRticket-Webshop sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.
shop.br-ticket.de

Schüler- und Studentenkarten
Nicht nur für Klassik zum Staunen, auch für alle anderen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie des Chores und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gelten günstige Preise: Schüler- und Studentenkarten (Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr) sind bereits im Vorverkauf zu Euro 8,– erhältlich.

Spezialpaket BR Young
Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr bietet der Bayerische Rundfunk das Spezialpaket BR Young zum Preis von Euro 45,– an.
Es beinhaltet 6 Gutscheine für die Konzerte von Münchner Rundfunkorchester sowie Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks nach eigener Wahl. Die Gutscheine sind nur in der laufenden Saison gültig und können nicht auf die folgende Spielzeit übertragen werden.

DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUF **BR-KLASSIK** – RADIO UND ONLINE

LIVE-ÜBERTRAGUNGEN, KONZERTMITSCHNITTE UND CD-PRODUKTIONEN DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS
bilden einen wesentlichen Teil des Angebots auf BR-KLASSIK

Samstags | 12.05 Uhr
DIVERTIMENTO
Aufnahmen mit dem Münchner Rundfunkorchester

Sonntags | 19.05 Uhr
DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
Live-Übertragungen der Sonntagskonzerte
Sendung von Konzertmitschnitten und Studioproduktionen

MITTWOCHS UM HALB ACHT
Die Konzerte aus dem Prinzregententheater werden in der Regel live gesendet.

PARADISI GLORIA
KLASSIK ZUM STAUNEN
EXTRAKONZERTE
Die Konzerte werden von BR-KLASSIK mitgeschnitten und zeitversetzt gesendet.

KONZERTE ZUM NACHHÖREN UND KONZERTVIDEOS
Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks können nach der Erstsendung im Radio unter br-klassik.de in der Regel 30 Tage online nachgehört werden. Ausgewählte Produktionen sind als Video-Livestream und anschließend on demand verfügbar.

br-klassik.de

BR KLASSIK

IMPRESSUM

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
CHEFDIRIGENT **Ivan Repušić**
MANAGEMENT **Veronika Weber**

HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN RUNDFUNK
PROGRAMMBEREICH BR-KLASSIK, VERANTWORTLICH **Oswald Beaujean**
PUBLIKATIONEN MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER **Dr. Doris Sennefelder**
REDAKTION **Alexander Heinzel**
GESAMTKONZEPT & LAYOUT **factor product münchen**
DRUCK **Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg**

Änderungen vorbehalten! (Redaktionsschluss: 18. April 2019)
Kontakt: rundfunkorchester@br.de

RUNDFUNKORCHESTER.DE

BILDNACHWEIS
Bildnachweis: mierswa-kluska.de (Titel, Reihenbilder, Schmuckseiten, 96); Felix Broede (2, 76: Eberle); BR / Ralf Wilschewski (3); BR / Lisa Hinder (4, 13, 19, 23, 35, 42, 45, 71, 73, 75, 76, Coupon: Repušić); © Fabien Monthubert (8, 23, 45, 76, Coupon: Pahud); © Kaupo Kikkas (13: Monastyrska, 33: Tali); Uwe Arens (13: D'Arcangelo); © Kristin Hoebermann (15: Fritsch); © Marco Borggreve (15, Coupon: Prégardien); Kirsten Nijhof (15: Schirmer); © Julien Faugère (17: Guilmette); Julien Benhamou (17: Dolié); © Eric Manas (17: Niquet); IMG Artists (19: Park); Shervin Lainez (19: Brownlee); Karolina Kuras (25: Sutherland); © BR / Theresa Högner (25: Goldhammer); Dirk Kampa (27, 74: Wolf); Andreas Baethe (27, 74: Ugarte); Shirley Suarez Padilla (29, Coupon: Mühlemann); © fotowunder (29: Sigl); David Ausserhofer (33: Sinkevich); © Sallie Manford (33: Clarke); Astrid Ackermann (35, 71, 75: BR-Chor); Oscar Turco (37: Parra); © Martin Sigmund (37: Santos, 45: Durlovski); Oliver Kendl (37: Martos); Steven Haberland (42: Meyer); Picture Alliance (46); Jiyang Chen (72); © Harald Hoffmann (73: Vogt); © Wolf Silveri (77: Goebel); Neda Navaee (79: Armstrong); Marc Ginot (79: Foster); Mechthild von Lenthe (Coupon: Anthoff); alle anderen: Archiv des Bayerischen Rundfunks.

BR ticket
www.br-ticket.de

Die Vorverkaufsstelle des Bayerischen Rundfunks

- Kompetenz und persönliche Beratung besonders für klassische Konzerte
- Mehr als 6000 Veranstaltungen in München und Bayern
- Enge Zusammenarbeit mit den Programmen des Bayerischen Rundfunks

Unsere kostenlose Rufnummer: 0800-59 00 594
+49 (0) 89 / 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de

Besuchen Sie uns auch im Erdgeschoss des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 44, 80335 München
Mo, Di, Do, Fr 9–17.30 Uhr / Mi 9–14 Uhr

Bitte Namen in Druckbuchstaben eintragen:

ABONNEMENT-NEUBESTELLUNG

Bitte tragen Sie die Anzahl Ihrer Abonnementwünsche ein.

		I	II	III	IV	V
Sonntagskonzerte Abonnement (4 Konzerte)	Euro	160,–	139,–	114,–	87,–	54,–
Mittwochs um halb acht Abonnement (4 Konzerte)	Euro	130,–	111,–	92,–	75,–	49,–
Paradisi gloria Abonnement (3 Konzerte)	Euro	75,–	55,–			
Klassik zum Staunen Abonnement (4 Konzerte)	Euro	112,-	39,–	25,–		
		Familie (2 Ki. / Ju. + 2 Erw.)	Erwachsene	Kinder Jugendliche		

Zahlungsweise beim Erwerb von Abonnements: Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt oder erteilen Sie eine Einzugsermächtigung.

EINZELKARTEN-BESTELLUNG

Anzahl	Datum*	Konzertreihe	Platzwunsch	Preis (Euro)	Alternativ / Preislimit
					von € bis €
					von € bis €
					von € bis €
					von € bis €

* Bei Kartenbestellungen für Klassik zum Staunen bitte zusätzlich die entsprechende Uhrzeit angeben.

☐ Ich bin Abonnent und möchte die Ermäßigung von 10% in Anspruch nehmen.
☐ Nach Erhalt der Rechnung überweise ich den Betrag.
☐ Ich zahle mit Kreditkarte:

☐ American Express ☐ Mastercard ☐ Visa

Kartennummer: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐

Gültig bis: ☐☐ ☐☐

Für die Bestellung von Einzelkarten wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von Euro 6,– erhoben.

BR Münchner Rundfunk orchester 2019 / 2020

Bayerischer Rundfunk
Abonnementbüro
80300 München

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Kundennummer (falls zur Hand)

Ich erkläre, dass ich die Abonnementbedingungen des Bayerischen Rundfunks anerkenne (siehe Seiten 120 / 121). Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um das Münchner Rundfunkorchester per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte beide Seiten der Karte ausgefüllt in einem frankierten Fensterumschlag einsenden oder an folgende Nummer per Fax übermitteln: 089/59 00 18 42 326

Bitte senden Sie mir Informationen über …

☐ … das Münchner Rundfunkorchester.
☐ … Klassik zum Staunen.
☐ … den Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters.
☐ … Konzertreisen.
☐ … CD- und DVD-Neuerscheinungen von BR-KLASSIK sowie Konzertmitschnitte.

☐ **Bitte senden Sie mir den Newsletter des Münchner Rundfunkorchesters.**

☐ **Bitte senden Sie mir den Klassik-zum-Staunen-Newsletter.**

GEWINN-COUPON

CD: Verdi – „I due Foscari“

Chefdirigent Ivan Repušić dirigiert nach *Luisa Miller* seine zweite Verdi-Einspielung mit dem Münchner Rundfunkorchester, dieses Mal mit der Opernlegende Leo Nucci als Francesco Foscari. In weiteren Hauptpartien: Ivan Magrì und Guanqun Yu. Lassen Sie sich von den düsteren Klangfarben dieser Tragödie in den Bann ziehen.

GEWINNEN SIE 3 MAL EIN ALBUM „I DUE FOSCARI“.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für das Gastkonzert in Dachau

Das Münchner Rundfunkorchester begleitet unter der Leitung seines Chefdirigenten Ivan Repušić den Starflötisten und Artist in Residence Emmanuel Pahud im historisch reizvollen Dachauer Schloss. Auf dem Programm: Werke von Rossini, Mozart und Busoni.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS KLASSIK-IN-BAYERN-KONZERT IN DACHAU AM 5. MAI 2020.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für Lortzings „Zum Groß-Admiral“

„Zum Groß-Admiral“, das ist Codewort und Kneipe zugleich, sie bietet Tarnung und Amüsement für den Prinzen. Doch seine Gattin weiß ihm mit List das Handwerk zu legen … Ein hochkarätig besetztes Sonntagskonzert mit Julian Prégardien und Anett Fritsch sowie Ulf Schirmer am Pult.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS SONNTAGSKONZERT AM 17. NOVEMBER 2019.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für das Konzert „Beethoven 2020“

Zwei selten gespielte Werke von Beethoven kommen zum Beethovenjahr 2020 unter der Leitung von John Fiore zu Gehör: die *Ouvertüre zur Namensfeier* und die *Egmont*-Schauspielmusik. Die Texte liest der als „Bergdoktor“ bekannte Schauspieler Hans Sigl, die Rolle des Clärchen singt die preisgekrönte Sopranistin Regula Mühlemann.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS KONZERT AM 20. MAI 2020.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für Kuljerićs „Kroatisches glagolitisches Requiem“

Igor Kuljerić greift die mittelalterliche Tradition auf, die es der slawischen Bevölkerung Dalmatiens und Istriens erlaubte, den katholischen Ritus in ihrer eigenen Sprache zu pflegen. Das Werk vereint die Architektur des römisch-katholischen Requiems mit den Traditionen glagolitischer Gesänge.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS KONZERT AM 14. FEBRUAR 2020.

GEWINN-COUPON

2 Familienkarten für „Karneval der Tiere“

Ein Klassiker der Kinderkonzerte – in seiner „großen zoologischen Fantasie“ lässt Saint-Saëns unter fein ausgewählten Klängen Löwen stolzieren, Schildkröten Cancan und Elefanten Walzer tanzen. Auch gleitet ein Schwan majestätisch zu schwereloser Cello-Melodie über den See. Als Erzähler: der Publikumsliebling Gerd Anthoff.

GEWINNEN SIE 2 FAMILIENKARTEN (2 KINDER / JUGENDLCHE + 2 ERWACHSENE) FÜR „KARNEVAL DER TIERE“ AM 18. JULI 2020 IM CIRCUS-KRONE-BAU.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 3. April 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 20. April 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 18. Juni 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 30. April 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 17. Oktober 2019 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Die Aktion endet am 14. Januar 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BR Münchner Rundfunk orchester

BR KLASSIK

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

CD 900326

FRANZ VON SUPPÉ
OUVERTÜREN

Das Münchner Rundfunkorchester unter Leitung seines Chefdirigenten Ivan Repušić präsentiert auf dieser CD einige der bekanntesten und beliebtesten Ouvertüren Franz von Suppés anlässlich seines 200. Geburtstages.

„Diese CD macht Freude und gute Laune. Ivan Repušić tischt seinen Suppé vorzüglich auf, er sucht Farben und gestaltet schön schwingende Legato-Bögen. So geht Operettenkultur." RONDO 2018

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
VIOLINKONZERT D-MOLL
STREICHERSYMPHONIEN NR. 1–6

Mendelssohns frühes Violinkonzert sowie die ersten sechs seiner Symphonien für Streicher – präsentiert als Studioaufnahmen des Münchner Rundfunkorchesters unter der Leitung von Henry Raudales.

CD 900324

br-klassik.de/label · Erhältlich im Handel und im BRshop: br-shop.de

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER KONZERTE 2019 / 2020 IN MÜNCHEN

Mi. 11. September
Prinzregententheater 18 Uhr
68. INTERNATIONALER
MUSIKWETTBEWERB
DER ARD MÜNCHEN
Finale Klarinette

Sa. 14. September
Prinzregententheater 16 Uhr
68. INTERNATIONALER
MUSIKWETTBEWERB
DER ARD MÜNCHEN
Finale Fagott

Mi. 18. September
Prinzregententheater 20 Uhr
68. INTERNATIONALER
MUSIKWETTBEWERB
DER ARD MÜNCHEN
Preisträgerkonzert

So. 13. Oktober
Prinzregententheater 19 Uhr
1. Sonntagskonzert
VERDI: ATTILA
Oper, konzertant

Mi. 23. Oktober
Prinzregententheater 19.30 Uhr
1. Mittwochs um halb acht
BIENVENUE, EMMANUEL!
Willkommenskonzert
mit Artist in Residence
Emmanuel Pahud

Sa. 26. Oktober
Prinzregententheater 20 Uhr
So. 27. Oktober
Prinzregententheater 15.30 Uhr
SABINE MEYER
Klarinette

Fr. 8. November
*Prinzregententheater 10 / 12 Uhr**
Sa. 9. November
Prinzregententheater 14 / 16 Uhr
1. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
PETER UND DER WOLF
DIE ENTE LEBT

So. 17. November
Prinzregententheater 19 Uhr
2. Sonntagskonzert
LORTZING: ZUM GROSS-
ADMIRAL
Oper, konzertant

Fr. 22. November
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
1. Paradisi gloria
RUTTER: REQUIEM
Bernstein: Meditations
from „Mass“

Sa. 30. November
Studio 1 im Funkhaus ab 20 Uhr
PULS FESTIVAL

Mi. 4. Dezember
Studio 1 im Funkhaus
15.00 / 16.30 Uhr
Zwergerlmusik (3–6 J.)
WIE KLINGT ES ZUR
WEIHNACHTSZEIT?

Fr. 6. Dezember
Studio 1 im Funkhaus
10 / 17 Uhr*
2. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
DAS SCHAF CHARLOTTE

Mi. 11. Dezember
Prinzregententheater 19.30 Uhr
2. Mittwochs um halb acht
CHRISTMAS CLASSICS
AT THE MOVIES VOL. 2

Sa. 14. Dezember
Prinzregententheater 20 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT
mit dem BR-Chor

Di. 31. Dezember
Herkulessaal der Residenz 15.30 Uhr
SILVESTER-GALA
mit Artist in Residence
Emmanuel Pahud
sowie Ana Durlovski

Kartenvorverkauf: shop.br-ticket.de
sowie über München Ticket

* Konzerte für Schulklassen:
Vorverkauf von Restkarten ab zwei
Wochen vor dem Konzert

Fr. 17. Januar
BR Fernsehen 19 Uhr
BAYERISCHER FILMPREIS
Live-Übertragung aus dem
Prinzregententheater

So. 26. Januar
Prinzregententheater 19 Uhr
3. Sonntagskonzert
HAHN: L'ÎLE DU RÊVE
Oper, konzertant
MASSENET, HAHN
Lieder

Fr. 31. Januar
*Studio 1 im Funkhaus 10 / 12 Uhr**
3. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
DER ZAUNKÖNIG UND
DIE SILBERNE FLÖTE

Sa. 1. Februar
Funkhaus 10–17 Uhr
Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
KINDER- UND FAMILIENTAG
mit Konzerten im Studio 1
11 / 14 Uhr
DER ZAUNKÖNIG UND
DIE SILBERNE FLÖTE

Fr. 14. Februar
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
2. Paradisi gloria
KULJERIĆ: HRVATSKI
GLAGOLJAŠKI REKVIJEM
Messiaen: Abîme des oiseaux

Mi. 19. Februar
Prinzregententheater 19.30 Uhr
3. Mittwochs um halb acht
GERSHWIN MELODIES
mit dem Thilo Wolf Jazz Quartett

So. 8. März
Philharmonie im Gasteig 11 Uhr
4. Klassik zum Staunen (ab 10 J.)
KLASSE KLASSIK
Orff: Carmina Burana u. a.

Mi. 18. März
Fr. 20. März
Prinzregententheater 19.30 Uhr
BRITTEN: A MIDSUMMER
NIGHT'S DREAM
Oper, szenisch
Kooperation mit der Theater-
akademie August Everding

Di. 24. März
*Prinzregententheater 11 Uhr**
5. Klassik zum Staunen (ab 12 J.)
BRITTEN: A MIDSUMMER
NIGHT'S DREAM
Oper, szenisch, Auszüge

Mi. 25. März
Gartensaal im Prinzregententheater
15.00 / 16.30 Uhr
Zwergerlmusik (3–6 J.)
WAS KLINGT DENN DA
IM GARTENSAAL?

Do. 26. März
Sa. 28. März
Prinzregententheater 19.30 Uhr
BRITTEN: A MIDSUMMER
NIGHT'S DREAM
Oper, szenisch
Kooperation mit der Theater-
akademie August Everding

So. 26. April
Prinzregententheater 19 Uhr
4. Sonntagskonzert
ROSSINI: LE COMTE ORY
Oper, konzertant

Mi. 20. Mai
Prinzregententheater 19.30 Uhr
4. Mittwochs um halb acht
BEETHOVEN 2020
Egmont-Schauspielmusik u. a.

Fr. 3. Juli
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
3. Paradisi gloria
BACALOV: MISA TANGO
PALMERI: MISA A BUENOS AIRES
Tomasi: Semaine Sainte à Cuzco

Fr. 17. Juli
*Circus-Krone-Bau 10 / 12 Uhr**
Sa. 18. Juli
Circus-Krone-Bau 14 Uhr
6. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
SAINT-SAËNS:
DER KARNEVAL DER TIERE

Kartenvorverkauf: shop.br-ticket.de
sowie über München Ticket

* Konzerte für Schulklassen:
Vorverkauf von Restkarten ab zwei
Wochen vor dem Konzert

RUNDFUNKORCHESTER.DE

BR KLASSIK

br-klassik.de